

MEHLIS

ANTIQUITÄTEN, KUNST & ANGEWANDTE KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS

89. AUKTION

22.02.2018 BEGINN 10 UHR

SONDERAUKTION HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

Versandhinweis

Sehr geehrte Kunden,

als besonderen Service unseres Hauses bieten wir an, Ihre ersteigerte/n Ware/n zuzusenden. Der Versand dieser Gegenstände erfolgt ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Käufers gem. §3 unserer Versteigerungsbedingungen. Für Schäden, die nach Übergabe an das jeweilige Transportunternehmen verursacht werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir ein Auktionshaus und kein Versandhaus sind – daher gelten ausschließlich die unten aufgeführten Preise.

Die Pakete werden genau in der Reihenfolge versendet, wie der Zahlungseingang auf unserem Konto erfolgt. Bei eventuell auftretenden Lieferverzögerungen bitten wir um Verständnis. Ein Aufarbeitungstau ist bei rund 4000 Objekten pro Auktion leider unvermeidbar, da uns in den ersten Tagen nach der Auktion täglich eine Vielzahl von Überweisungen erreicht. Rechnen Sie bis zur Zustellung Ihres Pakets bitte bis zu drei Wochen Wartezeit nach Zahlungseingang ein.

Versandkosten Deutschland

Paket per DHL – für Antiquitäten, die einen Versicherungswert von 500,00 € nicht überschreiten. Die Versandkosten berechnen wir individuell für jeden Kunden. Der Paketpreis setzt sich hierbei aus dem Basispreis sowie ggf. aus den Kosten für vermehrten Verpackungsaufwand zusammen. Ihr persönliches Versandkostenangebot erhalten Sie im Anhang Ihrer Bieter-Rechnung. Die Überweisung der Rechnungssumme zzgl. der Versandkosten gilt für uns als Auftrag zum Versand der ersteigerten Ware/n.

Eine Höherversicherung für Antiquitäten ist per DHL leider nicht möglich. Auf Wunsch können wir Ihr Paket mit einer Zusatzversicherung bis zu einem Warenwert bis 5000 Euro über die Mannheimer Versicherung abdecken. Dafür entstehen Mehrkosten in Höhe von 10 Euro. Sollten Sie bei erhöhtem Warenwert dennoch den Versand per DHL wünschen, bitten wir um eine schriftliche Bestätigung Ihrerseits. Wichtig beim Versand per DHL: Bei eventuellem Bruch ist der Empfänger verpflichtet, die zuständige Poststelle innerhalb von 7 Tagen (ab Erhalt) zu informieren bzw. das komplette Paket vorzulegen.

Abholfrist

Falls Sie keinen Versand Ihrer ersteigerten Gegenstände wünschen, möchten wir Sie auf unsere Abholfristen aufmerksam machen. Bitte holen Sie Ihre Ware binnen vier Wochen nach der Auktion ab. Eine kurze Voranmeldung erspart Ihnen dabei Wartezeit. Danach sind wir aus Platzgründen gezwungen, die Ware kostenpflichtig auszulagern. Dafür erheben wir gem. §5 unserer Versteigerungsbedingungen Lagergebühren von 50 Cent pro Tag und Stück.

Gewicht	max. Paketgröße	Basispreis	langes Paket ²	Verpackungsaufwand/Box-in-Box ³	Zusatzversicherung
bis 5 kg	50 x 40 x 30 cm	11,60 €			
bis 10 kg	60 x 60 x 120 cm	17,14 €	+ 8,00 €	+ 10,00 bis 50,00 €	+ 10,00 €
bis 20 kg	60 x 60 x 120 cm	21,54 €			
bis 31,5 kg	60 x 60 x 120 cm	29,16 €			

Kleinobjekte wie Münzen, einzelne Besteck- oder Schmuckteile versenden wir auf Wunsch und nach schriftlicher Bestätigung - unversichert im Luftpolsterumschlag zu 3,90 Euro.

Ihr Paketpreis in EUR:

Der Warenwert Ihres Paketes übersteigt 500 Euro. Wir empfehlen einen versicherten Versand. Sollten Sie dies nicht wünschen, ziehen Sie bitte 10 Euro von den berechneten Kosten ab und bestätigen Sie uns den unversicherten Versand in schriftlicher Form per Mail oder Fax.

Leider können wir Ihre ersteigte Ware nicht postalisch versenden. Bitte holen Sie die Objekte zeitnah ab oder beauftragen Sie eine Spedition mit der Abholung.

Sperrgut / Möbel / Gemälde ab 100 cm Seitenlänge / stark bruchgefährdete Ware

Bitte setzen Sie sich direkt mit einer dieser Firmen in Verbindung ODER beauftragen Sie eine Spedition Ihrer Wahl. Bei Abholung durch eine Spedition bitte gegebenenfalls entstehende Kosten für Verpackungsaufwand mit der Versandabteilung abklären.

PROSS Logistic GmbH, Berg10, 82386 Oberhausen

Tel.: +49 (8802) 90 17 28 Fax: +49 (8802) 90 18 47

E-Mail: pross_transporte@yahoo.com

Antiquitätentransporte Erik Lauterbach, Annaberger Str. 65, D-09474 Crottendorf

Tel.: +49 (175) 4 18 05 70

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter der Versandabteilung. Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr unter: Tel.: +49 (0) 37 41 - 22 11 15 oder per E-Mail: versand@mehlis.eu

¹ Incoterms: Regeln im internationalen Handel zur Kosten- und Risikoverteilung zwischen Käufer und Verkäufer. EXW (ex works – ab Werk): Der Verkäufer ist lediglich dazu verpflichtet, die Ware auf seinem Grundstück bereit zu stellen. Alle Kosten für Transport, Versicherung und Ausfuhr trägt der Käufer. Die Gefahr von Verlust und Beschädigung trägt der Käufer.

² langes Paket – d.h. 2 Seiten sind länger als 60 cm, max. Gurtauß 360 cm.

³ bei Bildwerken, fragilen Objekten (Porzellan, Glas, Keramik, Stuck, etc.), großer Stückzahl, o.ä., erheben wir zusätzliche Verpackungskosten - um einen sichereren Versand gewährleisten zu können. Liste auf Anfrage.

HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE





9

1 Pochette 20 €
1950er Jahre, Korpus in Bootsform, Buchenholz, gesamtes Instrument aus einem Stück gefertigt, L gesamt 53 cm.

2 Pochette 20 €
2. Hälfte 20. Jh., in Kastenform mit geschwungenem Korpus, Ahorn und Fichte, schön geflammt, leicht bespielt, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.

3 Pochette 20 €
Mitte 20. Jh., Ahorn, Fichte, wurzelholzfurniert, gewölbter flacher Korpus, sehr gute Arbeit, schönes Instrument in sehr guter Erhaltung, L Korpus 25 cm, L gesamt 46 cm.

4 Pochette 20 €
2. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, sehr guter Zustand, L Korpus 35,5 cm, L gesamt 60 cm.

5 Pochette in Violinenform 20 €
Ende 19. Jh., Fichte und Ahorn, reparaturbedürftig, L Korpus 20 cm, L gesamt 42 cm.

6 1/2-Violine 20 €
2. Hälfte 20. Jh., Fichte, Ahorn, guter Zustand, L Korpus 32 cm.

7 3/4-Violine 20 €
1960er Jahre, Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 34 cm, L gesamt 57 cm.

8 3/4-Violine 20 €
2. Hälfte 20. Jh., Ahorn, Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 33 cm.

9 Achtssaitige Violine 20 €
wohl Markneukirchen, 1930er Jahre, Fichte und Ahorn, rissfreier Korpus, L 36 cm.

10 Gefängnisgeige Eigenbau 20 €
wohl 1930er Jahre, Korpus komplett aus Fichtenholz, Hals aus Eiche, Altersspuren, L Korpus 37,5 cm.

11 Lagergeige 20 €
um 1920, im Gefangenensegler gefertigt, aus einfachstem Massivholz, rückseitig graviert "zur Erinnerung an meine Gefangenschaft 268POW", L Korpus 31,5 cm.

12 Streichholz-Geige 20 €
20. Jh., in über 2000 Arbeitsstunden erbaut, reparaturbedürftig, L Korpus 37 cm.

13 Stumme Violine 20 €
Anfang 20. Jh., gemarkt Charles Resuche, Ahorn, reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm.

14 Violine 20 €
wohl 20. Jh., Ahorn und Fichte, leicht restaurierungsbedürftig, L Korpus 36 cm.

15 Violine 20 €
1940er Jahre, Fichte und Ahorn, Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm, L gesamt 60 cm.

16 Violine 20 €
1960er Jahre, Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

17 Violine 20 €
Mitte 20. Jh., Fichte und Ahorn, umlaufend Bandintarsie, mit Löwenkopf, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

18 Violine 20 €
1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, leicht reparaturbedürftig, L Korpus 35,5 cm.

19 Violine 20 €
Mitte 20. Jh., Ahorn, Fichte, Maggini-Nachbau, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.

20 Violine 20 €
20. Jh., Fichte und Ahorn, reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm.

21 1/2-Violine 20 €
1970er Jahre, Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 33 cm.

22 Violine 20 €
2. Hälfte 20. Jh., Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

23 Violine 20 €
1970er Jahre, Ahorn und Fichte, reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.



23



4



7



20

22

21

17

10



1

2

5

4

3

1



6

18

8

12

24



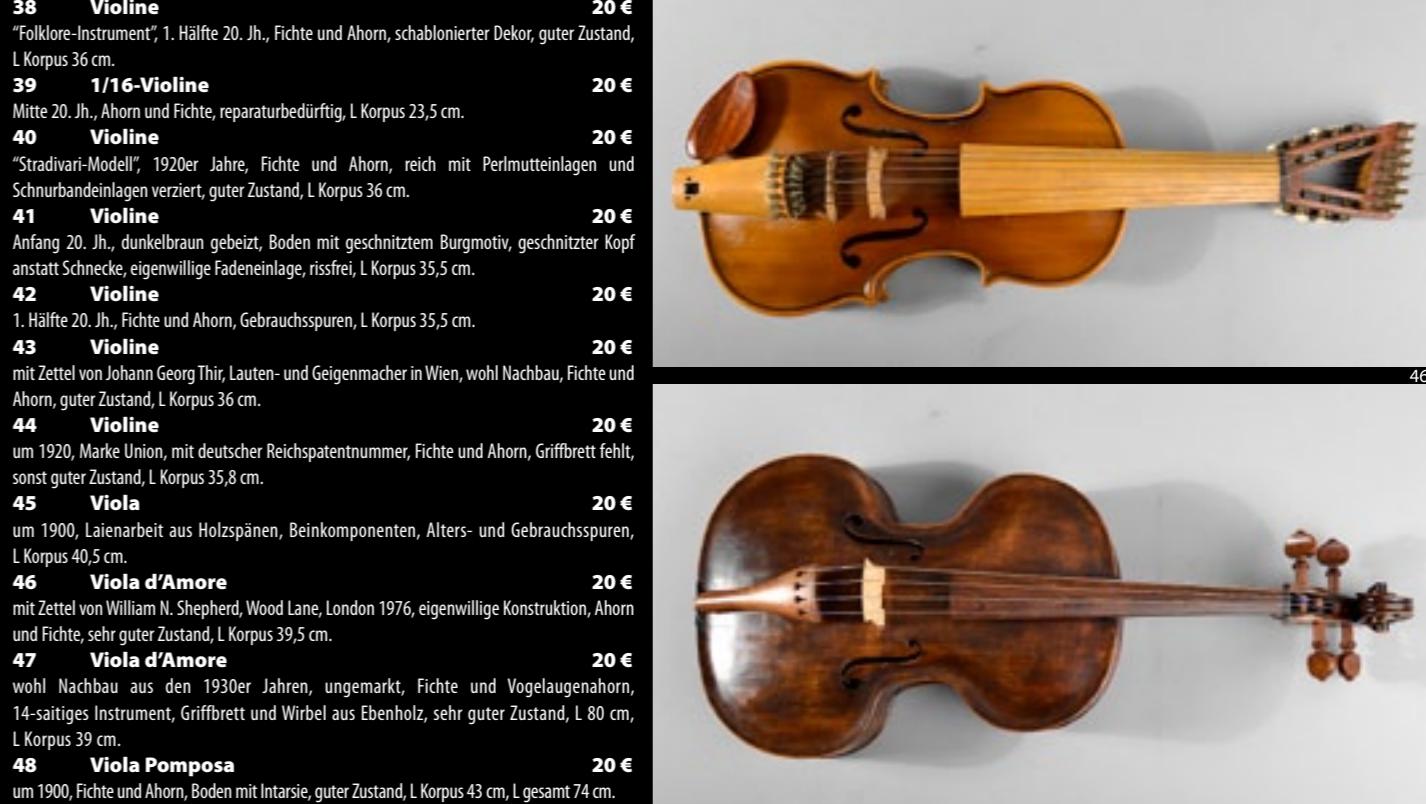
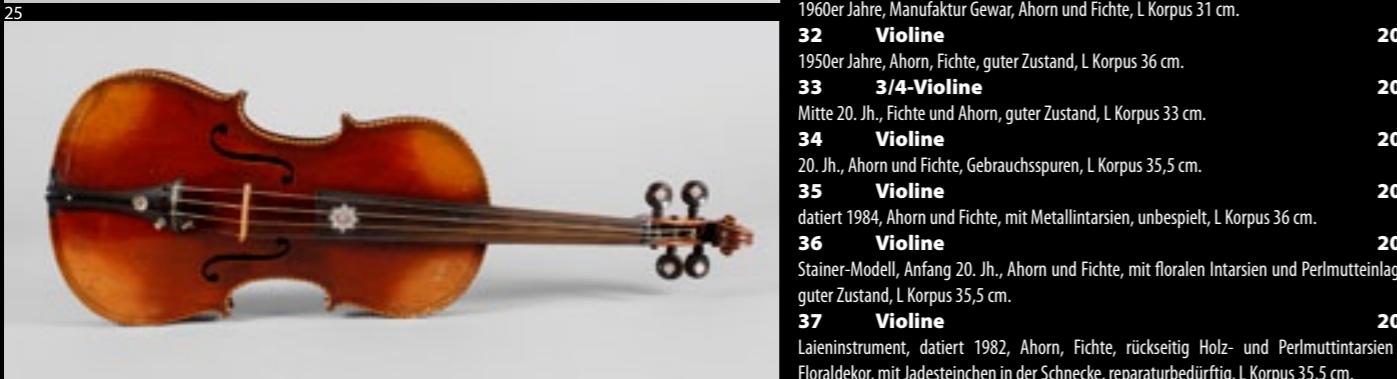
13

11

16

15

14



24 Violine 20 €
Modell "Hof", 2. Hälfte 20. Jh., Ahorn, Fichte, starke Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

25 Violine 20 €
um 1920, Ahorn und Fichte, geschnitzter Löwenkopf, guter Zustand, L Korpus 36 cm, L gesamt 60 cm.

26 Violine 20 €
Mitte 20. Jh., Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

27 Violine 20 €
2. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

28 Violine 20 €
1970er Jahre, Fichte, Ahorn, mit Löwenkopf, sehr guter Zustand, L Korpus 35,5 cm, L gesamt 60 cm.

29 Violine 20 €
1. Hälfte 20. Jh., Ahorn und Fichte, umlaufendes Intarsienband, Löwenkopf, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

30 Violine 20 €
Kopie nach Stainer, 1960er Jahre, Ahorn und Fichte, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

31 1/2-Violine 20 €
1960er Jahre, Manufaktur Gewar, Ahorn und Fichte, L Korpus 31 cm.

32 Violine 20 €
1950er Jahre, Ahorn, Fichte, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

33 3/4-Violine 20 €
Mitte 20. Jh., Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 33 cm.

34 Violine 20 €
20. Jh., Ahorn und Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

35 Violine 20 €
datiert 1984, Ahorn und Fichte, mit Metallintarsien, unbespielt, L Korpus 36 cm.

36 Violine 20 €
Stainer-Modell, Anfang 20. Jh., Ahorn und Fichte, mit floralen Intarsien und Perlmutteinlagen, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

37 Violine 20 €
Laieninstrument, datiert 1982, Ahorn, Fichte, rückseitig Holz- und Perlmuttintarsien im Floraldekor, mit Jadesteinchen in der Schnecke, reparaturbedürftig, L Korpus 35,5 cm.

38 Violine 20 €
"Folklore-Instrument", 1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, schablonierter Dekor, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

39 1/16-Violine 20 €
Mitte 20. Jh., Ahorn und Fichte, reparaturbedürftig, L Korpus 23,5 cm.

40 Violine 20 €
"Stradivari-Modell", 1920er Jahre, Fichte und Ahorn, reich mit Perlmutteinlagen und Schnurbandeinlagen verziert, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

41 Violine 20 €
Anfang 20. Jh., dunkelbraun gebeizt, Boden mit geschnitztem Burgmotiv, geschnitzter Kopf anstatt Schnecke, eigenwillige Fadeneinlage, rissfrei, L Korpus 35,5 cm.

42 Violine 20 €
1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, Gebrauchsspuren, L Korpus 35,5 cm.

43 Violine 20 €
mit Zettel von Johann Georg Thir, Lauten- und Geigenmacher in Wien, wohl Nachbau, Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 36 cm.

44 Violine 20 €
um 1920, Marke Union, mit deutscher Reichspatentnummer, Fichte und Ahorn, Griffbrett fehlt, sonst guter Zustand, L Korpus 35,8 cm.

45 Viola 20 €
um 1900, Laienarbeit aus Holzspänen, Beinkomponenten, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus 40,5 cm.

46 Viola d'Amore 20 €
mit Zettel von William N. Shepherd, Wood Lane, London 1976, eigenwillige Konstruktion, Ahorn und Fichte, sehr guter Zustand, L Korpus 39,5 cm.

47 Viola d'Amore 20 €
wohl Nachbau aus den 1930er Jahren, ungemarkt, Fichte und Vogelaugeahorn, 14-saitiges Instrument, Griffbrett und Wirbel aus Ebenholz, sehr guter Zustand, L 80 cm, L Korpus 39 cm.

48 Viola Pomposa 20 €
um 1900, Fichte und Ahorn, Boden mit Intarsie, guter Zustand, L Korpus 43 cm, L gesamt 74 cm.



- 49 Anthroposophische Violine** 20 €
Mitte 20. Jh., signiert "Zoller", laut Zettel nach mathematischen Berechnungen von Julius Zoller erbaut, Massivholz, guter Zustand, L Korpus 37 cm.
- 50 Außergewöhnliche Violine** 20 €
Versuch einer neuen Violinenform, mit Zettel von Dr. Alfred Stelzner, Dresden, 1893, Fichte und Ahorn, sehr guter rissfreier Zustand, ohne Bespannung, L Korpus 35,5 cm.
- 51 Violine "Experimentalform"** 20 €
20. Jh., Korpus unregelmäßig geformt, Boden mehrteilig, Korpus fast makellos, L Korpus max. ca. 46 cm, L gesamt ca. 64 cm.
- 52 Violine** 20 €
Anfang 20. Jh., Ahorn und Fichte, mit geschwungenen Zargen, Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.
- 53 Violine in Gambaform** 20 €
Anfang 20. Jh., sehr schönes Holz, Fichte und Ahorn, gute Qualitätsarbeit, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm. Info: mit Zettel von Pierre Silvestre, Lyon, datiert 1846, dieser wahrscheinlich später ergänzt.

- 54 Violine in Sonderform** 20 €
um 1900, in neogotisch-eckiger Form, Fichte und Ahorn, leicht restaurierungsbedürftig, L Korpus 35,5 cm.
- 55 Violine in Sonderform** 20 €
2. Hälfte 20. Jh., mit Zettel "Bechstein-Mon", Fichte und Ahorn, sehr guter Zustand, L Korpus 35 cm.
- 56 Violon-Savart** 20 €
wohl Paris, 1. Hälfte 19. Jh., innen unleserlicher Zettel, Fichte und Ahorn, Boden beschnitten mit Burgmotiv, geschnitzter Wirbelkasten, trapezförmiger Korpus, guter Zustand, L Korpus 35,5 cm.

- 57 Doppelinstrument** 20 €
Violine/Mandoline, 1. Hälfte 20. Jh., Ahorn, Fichte, Palisander und Buche, guter Zustand, voll spielfähig, L Korpus 36 cm. Info: Vermutlich Artisteninstrument der Familie "Die Malmströms".

- 58 Violine aus Aluminium** 20 €
Eigenbau, Mitte 20. Jh., komplett aus Aluminium gefertigtes Instrument, L Korpus 36 cm.
- 59 Violine in Sonderform** 20 €
1920er Jahre, mit bundiertem Griffbrett und Mechaniken, Ahorn, Fichte und Eichenholz, reparaturbedürftig, L Korpus 34 cm, L gesamt 65 cm.

- 60 Violine** 20 €
1. Hälfte 20. Jh., Fichte und Ahorn, in Gitarrenform, mit seitlichen Schalllöchern, leicht reparaturbedürftig, L Korpus 36 cm.

- 61 Stumme Violine** 20 €
wohl Anfang 20. Jh., Buche und Ahorn, Gebrauchsspuren, L gesamt 35 cm.

- 62 Stumme Violine** 20 €
Anfang 20. Jh., Ahorn massiv, sehr guter Zustand, L gesamt 60 cm.

- 63 Phonofiddle** 20 €
England, um 1920, gemarkt A. T. Howson, Mahagoni, Messing und Ebenholz, einsaitiges Instrument mit mechanischem Tonabnehmer und Schalltrichter, sehr guter Zustand, Stimmwirbel fehlt, L 88 cm.

- 64 Triebel-Violine** 20 €
2. Hälfte 20. Jh., ohne Korpus, dafür mit Schalltrichter, diverse Materialien, nicht ganz komplett, L gesamt 64 cm.

- 65 Trompeten-Violine** 20 €
20. Jh., Seltenheit, Naturtrompete in D in einer Geige eingebaut, beide Instrumente sind voll spielbar, Schnecke und Wirbelkasten durch florale Schnitzereien verziert, eine Saite fehlt, restauriert, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 38 cm, L Geige gesamt ca. 60,5 cm, L Trompete ca. 73 cm.

- 66 Violine mit Schalltrichter** 20 €
1930er Jahre, mit mechanischem Tonabnehmer und Messingschalltrichter, Ahorn und Fichte, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

- 67 Violine mit Schalltrichter** 20 €
um 1900, rückseitig Brandstempel A. Claporta, Fichte und Ahorn, schön geflammt, mit mechanischem Tonabnehmer und Schalltrichter aus Messing, außergewöhnliche asymmetrische Form, Gebrauchsspuren, guter Zustand, L 35 cm.

- 68 Violine im Spazierstock** 20 €
2. Hälfte 20. Jh., gedrechselter Stock aus Ahorn, Decke aus Fichte, Beschläge aus Messing, spielbares Instrument mit Miniaturbogen, L gesamt 97 cm.

- 69 Trichterstockgeige** 20 €
deutsch, 1920er Jahre, gemarkt Tabilo D.R.G.M., Wanderstock mit Grammophontrichter, Tonabnehmer und zwei Saiten, die mit Bogen zu streichen sind, L 92 cm.



- 51**
- 56**
- 58**
- 59**
- 60**
- 61**



- 52**
- 53**
- 54**
- 55**
- 56**
- 57**



- 58**
- 59**
- 60**
- 61**
- 62**
- 63**



- 64**
- 65**
- 66**
- 67**
- 68**
- 69**



- 51**
- 52**
- 53**
- 54**
- 55**
- 56**



51 **56** **58** **59** **60** **61**



52 **53** **54** **55** **56** **57**



58 **59** **60** **61** **62** **63**



51 **52** **53** **54** **55** **56**



57 **58** **59** **60** **61** **62**



53 **54** **55** **56** **57** **58**



84



85



68



89

70 "Schweizer Fiedel" 20 €
19./20. Jh., am Zäpfchen gemarkt "Bestgen zur Lyra, Bern", landestypische Sonderform mit Bünden und 8 Saiten, origineller Wirbelkasten, stark im Klang, Boden geflammt und zweiteilig, Schweizer Patent, abnehmbarer Kinnhalter, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 38,5 cm, L gesamt ca. 60 cm.

71 Hardangerfiedel 20 €
datiert 1946, von "Olav O. Underberg. Selpord. Telemark. Norwegen", norwegisches Nationalinstrument, Ahorn und Fichte, umlaufende Bandintarsie, Perlmutteinlagen, fein bemalt, leichte Gebrauchsspuren, L Korpus 36 cm.

72 Seltene Fiedel 20 €
deutsch, wohl um 1900, mit Zettel von Johann Häntsche 1866, Ahorn und Palisander, mit Löwenkopf, Randeinlage aus Zelluloid mit Fehlstellen, L gesamt 61 cm.

73 Asymmetrische Bratsche 20 €
Meisterinstrument von Willi Strohn, Solingen 1956, anthroposophisches Instrument, Fichte und Ahorn, guter Zustand, L Korpus 40 cm.

74 Baritonviola 20 €
um 1900, mit Zettel Otto Heinrichs & Co. Berlin, Ahorn und Fichte, mit doppeltem Boden, reparaturbedürftig, L Korpus 45 cm.

75 Bratsche 20 €
Eigenbau, signiert Dr. Wahl 1971, Fichte und Mahagoni, mit Einlegearbeiten in Palisander und Perlmutt, sehr guter Zustand, L 40,5 cm.

76 Quinton 20 €
Mitte 20. Jh., Ahorn und Fichte, flacher Boden, Gebrauchsspuren, L Korpus 42 cm.

77 Ritterbratsche 20 €
1920er Jahre, mit Zettel Anton Bräuer, Schönbach, Ahorn und Fichte, Griffbrett mit Bünden, guter Zustand, L Korpus 50 cm.

78 Pardessus de Viole 20 €
Mitte 20. Jh., Meisterinstrument von Rudolf Rieger, Mittenwald, 1957, Fichte und Ahorn, mit Bünden, Löwenkopf und Rosette, sehr guter Zustand, L Korpus 33 cm.

79 Barockes Streichinstrument 20 €
Nachbau eines Instruments aus der Barockzeit, 2. Hälfte 20. Jh., geschnitzter Jünglingskopf als Schnecke, sechs Wirbel, zweiteiliger Boden aus Palisander, Zarge aus Kirsche, Decke aus Fichte, Perlmuttintarsien auf Griffbrett und Saitenhalter, peltenförmige F-Löcher, sehr guter Zustand, L Korpus ca. 49,5 cm.

80 Barockes Streichinstrument 20 €
Anfang 20. Jh., Decke aus Fichte, Zarge und Boden aus schön geriegeltem Ahorn mit Bandeinlage, florale Intarsien aus Bein, guter Zustand, L Korpus ca. 57 cm, L gesamt ca. 96 cm.

81 Tenor-Gambe 20 €
1920 bis 1930er Jahre, Ahorn und Fichte massiv, Nachbau, sechssaitig, mit schönen Intarsien, Barockbogen, normale Gebrauchsspuren, L Korpus 68 cm.

82 Cello 20 €
Anfang 20. Jh., mit Zettel David Tecider fecit Rom, Fichte und Ahorn, Decke mit alt reparierten Rissen, L Korpus 75,8 cm.

83 Cello 0 €
1930er Jahre, Ahorn, Fichte und Buchenholz, reparierte Spannungsrisse, starke Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus 75 cm, L gesamt 130 cm.

84 Cello 20 €
Ende 19. Jh., Ahorn und Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 75 cm, L gesamt 130 cm.

85 4/4-Cello 20 €
nach Chanot, um 1910, Ahorn und Fichte, mit schöner umlaufender Bandintarsie, Gebrauchsspuren, L Korpus 76 cm, L gesamt 130 cm.

86 Kleine Tenor-Gambe 20 €
Anfang 20. Jh., in Form einer Viola d'Amore, Ahorn und Fichte, schön geflammter Boden, L Korpus 63 cm, L gesamt 120 cm.

87 Kontrabass 20 €
um 1900, ungemarkt, Fichte und Ahorn, fein geschnitzter Löwenkopf, vier separate Wirbelmechaniken aus Eisen und Nickel, partiell graviert, Decke mit einem alt restaurierten Trocknungsriss, Kopflose, sonst relativ gut erhalten, L gesamt ca. 207 cm, Mensur 106 cm.

88 3/4-Kontrabass 20 €
wohl Italien, 1. Hälfte 19. Jh., Ahorn und Fichte, Korpus etwas kleiner, Schalllöcher in Flammenform, gute Arbeit, Riss im Wirbelkasten, Gebrauchsspuren, L Korpus 104 cm, L gesamt 182 cm.

89 Kontrabass 20 €
wohl 1930er Jahre, beidseitig gewölbter Korpus aus Alublech, gebördelt und geschraubt, rückseitig dunkel lackiert, spielbares Instrument, eine Nahtstelle etwas geöffnet, sonst guter Zustand, Mensur 107 cm, L 197 cm.



86



11

82

80



79

- 90 Stummer Kontrabass** wohl Ende 19. Jh., als Übungsinstrument umgebaut, L 190 cm. **20 €**
91 Bratschenbogen signiert Alfons Riedl, Fernambuk, Neusilbermontierung, sehr guter Zustand. **20 €**
92 Violinenbogen signiert F. C. Fretzschner, Fernambuk, Neusilbermontierung, sehr guter Zustand. **20 €**
93 Violinenbogen schwer lesbar signiert Ba...? Saxony, Fernambuk, kannelierte Stange, Silbermontierung, sehr guter Zustand. **20 €**
94 Violinenbogen signiert C. A. Hoyer, Brasilholz, Silbermontierung, guter Zustand. **20 €**
95 Sammlung von acht Streichbögen sieben Violinenbögen und ein Bratschenbogen, Fernambuk und Brasilholz, mit außergewöhnlich gestalteten Fröschen, zum Teil in Schildpatt, Perlmutt und Elfenbein gefertigt, eine Stange signiert W. Hogrebe?, in unterschiedlichen Erhaltungen. **20 €**

96 Sammlung von neun Violinenbögen Fernambuk, Brasilholz und Metall, darunter signierte Bögen wie Johannes Bernhardt, Hopf, Arthur Thoma, Excelsior und einmal unleserlich signiert, verschiedene Erhaltungen. **20 €**

97 Piccolo-Mandoline 20 € 1. Hälfte 20. Jh., Mahagoni und Fichte, umlaufende Bandintarsie, Gebrauchsspuren, L Korpus 27,5 cm.

98 Taschen-Mandoline 20 € Italien, 1920er Jahre, gemarkt "Holtrio"-Instrumente, gesetzlich geschützt, Korpus aus Fichte und Ahorn, dreifach facettierter Boden, rissfrei, Alterssspuren, L 54 cm.

99 Englische Mandoline 20 € um 1900, Korpus in Wappenform, Einlage in Schildpatt und Elfenbeinimitat, Alterssspuren, rissfrei, L 63 cm.

100 Fledermaus-Mandoline 20 € Max Fiebiger, 1926, Korpus in Fichte und dunkel gebeiztem Hartholz, Kopf mit Fledermausflügeln, Decke mit intarsierten Fledermäusen, neunsaitiges Instrument, Fledermauskopf alt repariert, eine Saite und Abdeckleiste fehlen, L 93 cm.

101 Mandoline 20 € um 1900, ungemarkt, Fichte und Ahorn, in Wappenform, mit gebauchtem Korpus, Einlage in Schildpatt, Abdeckung mit Fehlstelle, Gebrauchsspuren, L 77 cm.

102 Mandoline 20 € Italien, 1. Hälfte 20. Jh., auf Korpus gedrücktes Motiv mit zwei Tänzerinnen vor mediterraner Landschaft, Bodenplatte mehrteilig, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 42,5 cm, L gesamt ca. 72 cm.

103 Mandoline 20 € Italien, Mitte 20. Jh., gemarkt "Atlas" und "Marca Registrada", Schallloch mit Perlmuttimitateinlagen im Schmetterlings- und Blütendekor, rückseitig Einlegearbeiten aus verschiedenen Hölzern in Sternform, starke Kratzspuren, eine Blüte ausgebrochen, wenige Trocknungsrisse auf der Decke, L Korpus ca. 41,5 cm, L gesamt ca. 71 cm.

104 Mandoline in Wappenform 20 € Anfang 20. Jh., Ahorn- und Fichtenholz, leichte Gebrauchsspuren, L gesamt 63 cm.

105 Mandolinen-Gitarre 20 € um 1930, gemarkt Götz, gesetzlich geschützt, Sonderform mit vier Schalllöchern und doppeltem Resonanzboden, Einlagen in Schildpattimitat, Korpus aus Fichte und Ahorn, Alterssspuren, L 64 cm.

106 Mandola 20 € Italien, 18./19. Jh., Lerche und Ahorn, aufwendig gearbeiteter, fein kannelierter Korpus mit eingelegten schwarzen Fäden, reich verziert Hals mit gravierten Jagdszenen auf Elfenbein, sämtliche Zierelemente ebenfalls aus Elfenbein, Wirbel aus Ebenholz, guter Zustand, L 94 cm.

107 Busuki 20 € um 1910 bis 1920, schwarz lackierter Korpus, Decke mit aufgeklebtem Dekor, bemaltes Griffbrett, Mandolinenkorpus, Alters- und Gebrauchsspuren, Decke rissfrei, L 97 cm.

108 Konzert-Domra 20 € Russland, 1. Hälfte 20. Jh., an der Schnecke signiert XAK 3234, runder, siebenfach facettierter Korpus, stärkere Gebrauchsspuren, Korpus rissfrei, L ca. 60 cm.

109 Mandolinen-Violine 20 € um 1900, mit Klebezettel und Brandstempel, patentiertes Doppelinstrument der Handelsmarke Saarizza, Patent von E. Oberhoffer, Völklingen, Fichte und Ahorn, dunkler Rottack, Alterssspuren, L 67 cm.

110 Mandolinen-Cello 20 € Italien, Ende 19. Jh., Fichte und Ahorn, sehr aufwendig gearbeiteter Korpus, fein kanneliert, reich mit Schnitzwerk verziert, Decke und Griffbrett mit Einlegearbeiten in Perlmutt, sehr guter Zustand, L 114 cm.



98



12



106



105



102



97



103



101



107



108



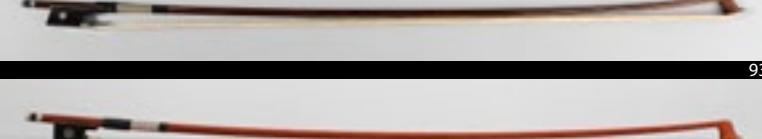
95



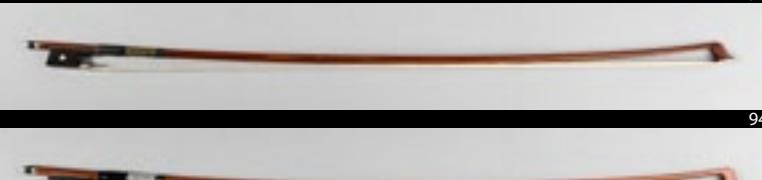
96



93



91



94



92



99



104



111 Pandurina 20 €
(Mandurche) von Alexander Obermaier, Lübeck, datiert 1920 und nummeriert 53, schlanker, spitzovaler Korpus aus Fichte und Ahorn, siebenfach facettiert, Decke alt repariert, L 90 cm.

112 Seltene Doppelhalsmandoline 20 €
Mitte 20. Jh., Korpus aus Mahagoni und Vogelaugenahorn, Schlagbrett aus Schildpatt, guter Zustand, L 74 cm.

113 Drei Mandolinen 20 €
um 1930, eine gemarkt C. A. Wunderlich, Siebenbrunn/Vogtland, 16-saitige Mandoline, Bespannung fehlt, dazu zwei kleine Mandolinen einfacher Bauart, alle etwas restaurierungsbedürftig, L 62 und 74 cm.

114 Konvolut fünf Mandolinen 20 €
um 1870 bis 1920, verschiedene Bauformen, dabei zwei Mandolinen der Firma Mazzoletti & Cia Napoli, alle in relativ gutem Zustand, mit Gebrauchsspuren, unterschiedliche Maße.

115 Kentucky-Mandoline 20 €
Hersteller Saga Musical Instruments, San Francisco, USA 1960er Jahre, achtsaitig, schön geschwungenes Halsresonanzkorpus, neuwertiger Zustand, L 69 cm.

116 Porzellan-Mandoline 20 €
Max Freyer & Co. Meissen, um 1900, spielbarer Prototyp aus Porzellan, Rand vergoldet, Griffbrett aus Holz, am unteren Rand fragmentiert, Porzellan teilweise bestoßen, weitere Altersspuren, L Korpus ca. 32,5 cm, L gesamt ca. 61,5 cm.

117 Piccolo-Balalaika 20 €
Anfang 20. Jh., klassische Form, Decke mit Einlegearbeiten in Form eines Lebkuchenhauses (Isba-Fenster-Golosnik) sowie Perlmutteinlagen, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 28 cm, L gesamt ca. 65 cm.

118 Alt-Balalaika 20 €
Anfang 20. Jh., in klassischer Form, kaum Trocknungsrisse, überarbeitet, an den Ecken gechippt, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 35 cm, L gesamt ca. 80 cm.

119 Bass-Balalaika 20 €
Mitte 20. Jh., innen schwer leserlicher Zettel, Fichte und Ahorn, Decke mit Spannungsrissen, Gebrauchsspuren, L 96 cm.

120 Konzert-Balalaika 20 €
Julius Zimmermann, 1928, klassische Form, Korpus intakt, oberflächliche Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 28 cm, L gesamt ca. 69 cm.

121 Sekund-Balalaika 20 €
um 1900, Meisterinstrument von Iwan A. Sjusin, St. Petersburg, deutliche Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 32 cm, L gesamt ca. 72 cm.

122 Subkontrabass-Balalaika 20 €
Moskauer Schule, 19. Jh., Fichte und Ahorn, Griffbrett mit Perlmutteinlagen, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, 20. Jh., L 165 und 48 cm.

123 Eine Balalaika und zwei Domras 20 €
Russland, Mitte 20. Jh., Decke reich verziert mit feiner Lackmalerei, sehr guter Zustand, L 63 cm und 69 cm.

124 Vier Saiteninstrumente 20 €
19./20. Jh., bestehend aus zwei Mandolinen, einer Ukulele und einer Viola d'Amore (Nachbau), unterschiedliche Erhaltungen, teilweise reparaturbedürftig, unterschiedliche Maße.

125 Bolivianische Gitarre 20 €
wohl Mitte 20. Jh., Korpus aus Mahagoni, mit feinen Einlagen, teils in Mikromosaik, sechssaitiges Instrument, Korpus mit SpannungsrisSEN, Randeinlage nicht ganz komplett, L 95 cm.

126 Chitarra-Battente 20 €
um 1890, Gitarrenart mit gewölbten Boden, gemarkt Ritmüller in Göttingen, Fichte und Ahorn, Beineinlage, hinterständige Wirbel, Decke mit alt reparierten Rissen, ein Saitenhalter fehlt, sonst guter Zustand, L 96 cm.

127 Gitarre 20 €
um 1900, mit kaum leserlichem Zettel, Fichte und Kirschbaum, Griffbrett aus Ebenholz mit hinterständigen Wirbeln, alt restaurierte Trocknungsrisse, L 92 cm.

128 Gitarre 20 €
um 1900, Fichte und Ahorn, Randeinlage aus Zelluloid, Kopf mit hinterständigen Wirbeln, Verzierungen in Bein und Perlmutt, rissfreier Korpus, guter Zustand, L 96 cm.

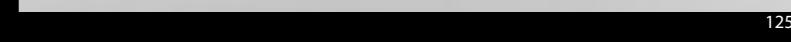
129 Gitarre 20 €
um 1900, Decke aus Fichte, Korpus aus Ahorn, das Griffbrett wellenförmig beschneidet, Perlmutteinlagen, Decke mit zwei SpannungsrisSEN, L Korpus ca. 45 cm, L gesamt ca. 92 cm.

130 Gitarre 20 €
Frankreich, um 1900, innen Brandstempel Thouvénel Henry, Fichte und Ahorn, Hals mit wellenförmigen Bünden, hinterständige Wirbel, eingeschlagene Bünden aus Metall (einer fehlt), reparierter Trocknungsriß, L 94 cm.

131 Gitarre 20 €
Ende 19. Jh., Deckenrand durch aufwendige Perlmuttintarsien verziert, sternförmige Einlegearbeiten mit unterschiedlichen Hölzern am unteren Rand, Kratzspuren, am Übergang von Hals zu Korpus leichter Trocknungsriß, sonst normale Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 48 cm, L gesamt ca. 91 cm.

132 Gitarre 20 €
Genaro Fabricatore, Neapel (attr.), um 1800, Korpus aus Fichte und Ahorn, Kopf mit fein geschnitzter Schnecke und hinterständigen Wirbeln, ornamental ausgesägtes Zusatzschallloch am Saitenhalter, fachmännisch restauriert, L 83 cm.

133 Gitarre 20 €
Marke Tannhäuser, deutsch, 1920er Jahre, Korpus aus Fichte und Ahorn, schön geflammt, Griffbrett aus Ebenholz mit Beineinlagen, Decke mit zwei reparierten SpannungsrisSEN, sonst guter Zustand, L 97 cm.





143



16



141



149

134 Gitarre in Birnenform 20 €
deutsch, um 1900, Fichte und Ahorn, Griffbrett aus Teakholz, mit Perlmutt intarsiertem Schalldoch, Decke mit zwei kleinen TrocknungsrisSEN, Gebrauchsspuren, L 95 cm.

135 Gitarre in Violinenform 20 €
Marke "ideal", um 1920, Korpus aus Fichte und Ahorn, Decke mit repariertem SpannungsriSS, Altersspuren, L 92 cm.

136 Resonanzgitarre Dobro 20 €
2. Hälften 20. Jh., Korpus mit integrierter Schallverstärkung aus Metall, sehr guter Zustand, L 100 cm.

137 Xarango 20 €
bolivianisches Saiteninstrument, Mitte 20. Jh., der Korpus aus einem Gürteltier gefertigt, Decke aus Fichtenholz, fünf Doppelsaiten, L 82 cm.

138 Akustikgitarre 20 €
um 1920, markiert René Jérôme, Artisan-Luthier, ungewöhnliche Bauform mit doppeltem Resonanzboden, schwarz lackierter Korpus, die Decke nach hinten schräg ansteigend, Einlagen in Perlmutt und Schildpatt, Boden mit notdürftig geklebtem Riss, Altersspuren, L 100 cm.

139 Bassgitarre 20 €
auch "Schrammel-Gitarre", Österreich, 19. Jh., Doppelkopfplatte für Basssaiten, Decken- und Schalldochrand durch schlichte Einlegearbeiten verziert, deutliche Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 47,5 cm, L gesamt ca. 100 cm.

140 Doppelhalsgitarre 20 €
Modell "Beethoven", um 1920, Hals rückseitig mit geschnitzter Lösung "in arte voluptas" (in der Kunst liegt Vergnügen) und geschnitztem Beethovenkopf, Korpus aus Schichtholz, normale Altersspuren, L 125 cm.

141 Doppelhalsgitarre 20 €
um 1900, Decke aus Fichte, Boden und Hals aus Buche?, feine Einlegearbeiten am Schalldoch, insgesamt restaurierungsbedürftig, L 115 cm.

142 Doppelhalsgitarre-Laute 20 €
deutsch, um 1900, Kopfplatte der Laute mit ziseliertem Blech in floralen Mustern, Kopfabschluss floral geschnitzt, Wirbel aus Perlmuttimitat, altersentsprechend gute Erhaltung, Decke leicht trocknungsriSSig, L Korpus ca. 48,5 cm, L gesamt ca. 104 cm.

143 Gitarre 20 €
innen mit Zettel von Henric Autemnus, Bad Harzburg, 1994, außergewöhnlicher Korpus in Form eines Herzblattes, Korpus aus Fichte und Ahorn, schöne Randeinlage, unter Verwendung eines alten Gitarrenhalses aus den 1920er Jahren, sehr guter Zustand, L 93 cm.

144 Gitarre 20 €
deutsch, um 1900, auf dem Deckel gemarkt "Goldklang", Korpus rot geflammt, zwei dreieckige Schalllöcher, Bodenplatte löst sich ab, Alters-, Gebrauchs- und Reparaturspuren, L Korpus ca. 48,5 cm, L gesamt ca. 96 cm.

145 Gitarre in Ovalform 20 €
mit Zettel Simon Kreutner, Instrumentenmacher in Hart/Tirol, Fichte und Ahorn, die Stege und Verzierungen aus Perlmutt, Decke mit repariertem Riss, Zarge an zwei Stellen etwas geöffnet, L 93 cm.



134



137



116



138



139



140



141



142



143



131



132



133



127



128

146



146 Gitarren-Zither 20 €
um 1900, mit Zettel, Schutzmarke 1004 und D.R.G.M. Nr. 996978, wohl Klingenthal/Vogtland, Fichte und Buche, Zarge aus Mahagoni, 24-saitiges Instrument, umlaufende Bandintarsie, teilweise bestoßen, auf der Decke Trocknungsriß, rückseitig starke Kratzspuren, L 63 cm.

147 Keykord-Gitarre 20 €
USA, 1920er Jahre, patentierter Akkordmechanismus mit 21 Tasten, Korpus aus Mahagoni mit heller Zelluloideinfassung, minimale Fehlstelle am Kopf, sonst gut erhalten, L 81 cm.

148 Wandergitarre 20 €
wohl England, 1930er Jahre, Modell Blackbird, Korpus aus Schichtholz, mit schabloniertem Floraldekor, Gebrauchsspuren, L 95 cm.

149 Mariachi-Gitarre 20 €
innen mit Zettel "Antonio Hernandez Amaro", Bassinstrument der Gattung, erworben auf der "EXPO 2000" vom mexikanischen Pavillon, stärkere Gebrauchsspuren, Decke repariert, dazugegeben ein Bild von der "EXPO 2000" L Korpus ca. 63 cm, L gesamt ca. 109 cm.

150 Kontrabass in Gitarrenform 20 €
für Mandolinenorchester, um 1900, starke Alters- und Gebrauchsspuren, restaurierungsbedürftig, L 152 cm.

151 Archtop-Gitarre 20 €
1950er Jahre, gemarkt Maccaferi, komplett aus Kunststoff gefertigt, rotbraunes Bakelit in Schildpattoptik, die Decke aus cremeifarbenem Kunststoff, Altersspuren, Decke mit seitlichem Riß, Zarge mit kleinerer Fehlstelle, sonst guter Zustand, L 93 cm.

152 Archtop-Gitarre 20 €
deutsch, 1950er Jahre, schwarz lackierter Korpus mit cremeifarben abgesetzten Rändern, Kopf mit Strahlendekor, sehr guter Originalzustand, L 108 cm.

153 Gitarre 20 €
um 1960, gemarkt Danelectro, lyraförmige Halbkorpusgitarre, Griffbrett aus Teak, sehr guter Originalzustand, L 86 cm.

154 Gitarre 20 €
um 1960, auf der Kopfplatte gemarkt "Arnold Hoyer EXPO", Ahornkorpus, mit elektrischem Tonabnehmer, gemarkt "Ideal", auf dem Korpus ebenfalls gemarkt "Arnold Hoyer", Kopfplatte rückseitig mit TrocknungsrisSEN, sonst normale Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 55,5 cm.

155 Plektrum-Gitarre 20 €
1950er Jahre, gemarkt Hofp, rot lackierter Korpus, Schlagbrett aus hellem Kunststoff, vierseitig, guter Zustand, Mensur 60,5 cm, L Korpus 97 cm.

156 Bassgitarre 20 €
wohl 1970er Jahre, gemarkt Höfner, mit zwei Tonabnehmern, drei Schaltern und zwei Potentiometern, Schlagbrett und Kopf vom Besitzer selbst gestaltet, Gebrauchsspuren, L 107 cm.

157 Elektrogitarre 20 €
wohl 1980er Jahre, eigenwillige Bauform mit durchbrochenem Korpus, unten angebrachte Stimmwirbel, integrierter Equalizer, sehr guter Zustand, L 98 cm.

158 Elektrogitarre 20 €
Marke Hofp, 1960er Jahre, mit vier Tonabnehmern, schwarz/rot lackiert, mit sechs Schaltern und zwei Potentiometern für die Kombination der Tonabnehmer, ein Fret Marker fehlt, L 100 cm.

159 Halbresonanz-Elektrogitarre 20 €
Italien, 1950/60er Jahre, Marke "Eko", mit zwei Tonabnehmern, Palisandergriffbrett mit Perlmutteinlagen, Schlagbrett aus Kunststoff, sehr guter Zustand, L 98 cm.

160 Hawaii-Gitarre 20 €
Marke Elektro-Artist, 1970er Jahre, gelbes Perlmuttimitat, mit elektrischem Tonabnehmer, sehr guter Zustand, L 84 cm.

161 Hawaii-Gitarre 20 €
Mitte 20. Jh., gemarkt Hermsdorf, rückseitig Etikett von Meinel & Herold, Klingenthal, weißes Perlmuttimitat, schwarz konturiert, Griffbrett aus Teakholz, Abdeckung des Saitenhalters fehlt, L 82 cm.

162 Hawaii-Gitarre 20 €
Marke Höfner, Mitte 20. Jh., trapezförmiger Korpus mit Perlmuttimitat, ein Tonabnehmer, zwei Regler, sehr guter Zustand, L 84 cm.



147



148



158



156



154



157



151



162

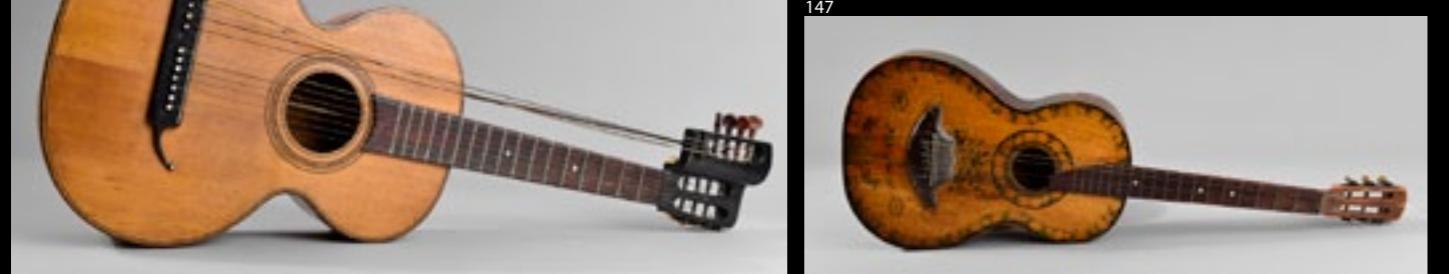


160

150



140



139

19

155

153



163 Hawaii-Gitarre 20 €
Mitte 20. Jh., mit zwei elektrischen Tonabnehmern der Firma Rellog-Gitona, Saiten nicht komplett, Altersspuren, Unterboden ohne Schutzbeflag, L ca. 95 cm.

164 Hawaii-Gitarre 20 €
Mitte 20. Jh., Teakholz, Hals und Korpus mit Zelloideinlage, achtsaitiges Instrument, nicht ganz komplett, L 83 cm.

165 Steel-Gitarre 20 €
USA, 1. Hälfte 20. Jh., doppelhalsig, die Tonabnehmer gemarkt Melus, schwarz lackierter Eichenkorpus, Griff eines Drehreglers fehlt, L 68 cm.

166 Vierfach Steel-Gitar 20 €
erbaut 1953 als Sonderanfertigung für den Gitarristen der "Drei Travellers" Eddy Rothé, Instrument mit 38 Saiten, vier elektrische Tonabnehmer, mit Alters- und Gebrauchsspuren, zwei Bundeinlagen fehlen, etwas restaurierungsbedürftig, H 78 x B 80 x T 61 cm.

167 Banjo 20 €
um 1930, mahagonifurnierter Holzkörper, Messingbeschläge, sechsaitig, Fell gerissen, stärkere Altersspuren, L 97 cm.

168 Einsaitige Fiedel 20 €
sogenannte Robeke, Indonesien, 1. Hälfte 20. Jh., Korpus aus einer halben Kokosnuss, mit Ziegenleder bespannt, Altersspuren, L 73 cm.

169 Mandolinen-Banjo 20 €
Klingenthal, um 1920, Korpus aus Ahorn, verchromte Beschläge, am Kopf goldene Plakette mit graviertem Besitzermonogramm, achtsaitiges Instrument in sehr gutem Zustand, L 63 cm.

170 Tenor-Banjo 20 €
USA, wohl 1920er Jahre, vernickelter Körper, mit Leder bespannt, sechsaitig, Spannschrauben korrodiert, ein Stimmwirbel fehlt, Altersspuren, L 91 cm.

171 Tenor-Banjo 20 €
um 1900, siebensaitig, innen liegender Kessel, Messing vernickelt, geschwärzter Hals und Griffbrett, Bundmarker aus Perlmutt, Wirbelgriffe aus Bein, Altersspuren, L 90 cm.

172 Tenor-Banjo 20 €
Anfang 20. Jh., bundlos, fünfsaitig, mit 48 Spannschrauben, mit Kuhleder bespannter Nickelkörper, Griffbrett aus Mahagoni und Ebenholz, mit Perlmutteinlagen, guter Zustand mit Altersspuren, L 94 cm.

173 Tenor-Banjo 20 €
USA, um 1900, ungemarkt, bundlos, siebensaitig, Griffbrett aus Ebenholz mit fein ziselierten Silbereinlagen und Perlmutt, Altersspuren, L 88 cm.

174 Elite-Banjo 20 €
Frankreich, 1920er Jahre, Doppelinstrument, gemarkt mit Brandstempel, Tenor- und Mandolinen-Banjo in einem Stück, achtzelliger Korpus mit Verkleidung aus Perlmuttimitat, rückseitig galante venezianische Szene als Intarsienbild, Altersspuren, L 83 cm.

175 Cister 20 €
auch bekannt als "Harzer Bergmanns-Zither", Harzgegend, um 1800, Korpus aus Fichte, Griffbrett aus Eiche, teilweise schwarz gebeizt, achtsaitiges Instrument, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 84 cm.

176 Cister mit Smith Box 20 €
John Preston, London, Anfang 19. Jh., signiert, Lerche und Ahorn, Cister mit aufgesetzter Klavatur, diese mit sechs Tasten, welche die Saiten einzeln anschlagen (sogenannte Smith Box), fein ausgesägtes Schalloch mit Stern in Elfenbein und Ebenholz, guter Zustand, L 71 cm.

177 Englische Cister 20 €
Longman & Broderip, London, um 1790, Fichte und Ahorn, Griffbrett aus Ebenholz und Schildpatt, Schalloch mit vergoldeter Messingeinlage, Darstellung einer Laute spielenden Dame, guter Originalzustand, mit Alters- und Gebrauchsspuren, L 74 cm.

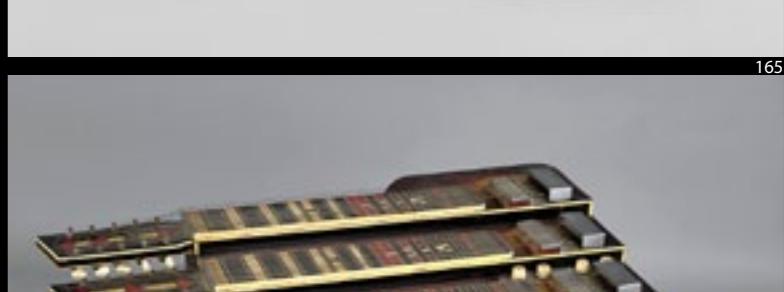
178 Laute 20 €
Alfred Schuricht, Markneukirchen, 1930er Jahre, Fichte und Rotholz, elffach facettierter Boden mit Riss, fein geschnitztes Schalloch, Decke risselfrei, Verzierungen in Perlmutt, Befestigung für Lautenband fehlt, L 97 cm.

179 Laute 20 €
deutsch, um 1900, Fichte und Ahorn, 13-fach facettierter Boden, gewelltes Griffbrett aus Teakholz, geschnitztes Schalloch als Rosenblüte, Deckenriss, restaurierungsbedürftig, L 104 cm.

180 Arabische Knickhals-Laute "Al Ut" 20 €
wohl Ägypten, um 1900, Fichte, Buche und Mahagoni, die Schalllöcher aus Bein, innen Klebezettel in arabischer Schrift, risselfreie Decke, normale Altersspuren, L 85 cm.

181 Knickhals-Laute 20 €
mit Zettel von Max Roth, Göttingen, 1956, Nachbau einer Barocklaute, 24-saitiges Instrument aus Fichte und Ahorn, Griffbrett und Wirbel aus Teakholz, guter Zustand, L 98 cm.

182 Knickhals-Laute 20 €
Anfang 20. Jh., Edmund Paulus, Markneukirchen, Fichte und Ahorn, 13-fach facettierter Korpus, gewelltes Griffbrett, Decke mit Trocknungsrisse, sonst guter Zustand, L 92 cm.





188



195



22



196



183 Theorbrie Laute 20 €
 Gitarrenbaumeister Helmut Neubauer, Schönbach/Böhmen, datiert 1976, innen mit Zettel, am Kopf signiert, Fichte und Ahorn, elffach facettierter Korpus, Griffbrett aus Teak, 18-saitiges Instrument in tadellosem Zustand, L 93 cm.

184 Bandurria-Sonora 20 €
 Mitte 20. Jh., innen mit Klebeetikett von Guillermo Lluquet, Valencia, Spanien, Fichte und Teakholz, zwölfssaitiges Instrument, guter Zustand, L 84 cm.

185 Basslaute 20 €
 August Schulz, Nürnberg, Meisterinstrument, um 1920, Decke aus Fichte, elffach facettierter Korpus aus Mahagoni, sehr fein geschnitzter Kopf mit Vergoldung und Darstellung eines Satyrs, feinste Schnitzerei am Schallloch, sehr guter Zustand, L 104 cm.

186 Basslaute 20 €
 Adolf Paulus, in Rothenburg ob der Tauber, signiert und datiert 1924, Fichte und Ahorn, elffach facettierter Korpus, sehr fein ausgesägtes Schallloch, Decke mit alt restaurierten Rissen, sonst guter Zustand, L 121 cm.

187 Basslaute 20 €
 um 1900, Fichte und Ahorn, gewelltes Griffbrett, Fret Marker aus Perlmutt, die Basssaiten fehlen, flacher Korpus, Altersspuren, rissfreie Decke, Saitenhalter nicht ganz komplett, L 114 cm.

188 Basslaute 20 €
 um 1910, Fichte, Mahagoni und Teakholz, elffach facettierter Korpus, fein floral geschnitztes Schallloch mittig in Bein, guter rissfreier Zustand, L 120 cm.

189 Basslaute 20 €
 Michael Wach, München, um 1900, am Kopf mit Brandstempel, auf Griffbrett gestempelt DRGM 486316, Fichte und Palisander, überaus aufwendig verzieter Korpus, mit feinsten dreidimensionalen Schnitzereien am Schallloch, neunfach facettierter Korpus, die einzelnen Facetten von Faden gerahmt, Saitenhalter und Kopf ebenfalls geschnitten mit Weinlaubdekor und ausdrucksstarkem Narrenkopf, sehr guter Originalzustand, L 123 cm.

190 Deutsche Basslaute 20 €
 um 1900, unsigned, Fichte und Riegelhorn, schön geflammter 13-fach facettierter Korpus mit alter Reparaturstelle, Decke mit reparierten Trocknungsrisen, L 115 cm.

191 Stössel-Laute 20 €
 1. Hälfte 20. Jh., Dusyama-Werkstätten Stuttgart, gitarrenartiges Zupfinstrument mit kurzen Hals, Ahorn und Fichte, Gebrauchsspuren, L Korpus 35 cm.

192 Stössel-Laute 20 €
 deutsch, 1920er Jahre, mit Klebezettel, Patent im In- und Ausland, geschütztes Muster, Korpus aus Fichte, Mahagoni und Vogelgeflügelhorn, zitherähnliches Tischinstrument mit 20 Saiten, zwei reparierte Trocknungsrisse, L 78 cm.

193 Gitarre in Lyraform 20 €
 China, Anfang 20. Jh., auf Innoboden gemarkt "Beijing Duangguan, Gu Dian Xi Ban Ya", mit Nagelplättchen verzierte Ränder, mehrere leichte Trocknungsrisse, Alters- und Gebrauchsspuren, Verleimung der Bodenplatte am unteren Ende gelöst, L gesamt ca. 91 cm.

194 Gitarren-Lyra 20 €
 um 1900, dreihalsig, Riegelhorn und Fichte braun gebeizt, Ränder mit Fadeneinlagen, Schalllöcher mit Elfenbeineinlagen, historisierende Form, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 83 cm.

195 Lyra 20 €
 um 1900, Riegelhorn und Fichte braun gebeizt, antikisierende Form, rechts unten am Korpusrand gering bestoßen, sonst guter Zustand, Saiten komplett, L Korpus ca. 44,5 cm.

196 Lyra-Gitarre 20 €
 um 1800, lyraförmiger Korpus aus Fichte und Ahorn, gesäumt von vergoldeten Perlbindern, sechssaitig, mit Standfuß, Zarge mit Loch, Decke rissfrei, restaurierungsbedürftig, H 105 cm.

197 Bandura 20 €
 Ukraine, 19. Jh., Mischinstrument aus Laute und Zither, Ränder von Korpus und Schallloch mit verschiedenfarbigen Holzeinlagen, sternförmig durchbrochenes Schallloch, elegante Schnecke, normale Alters- und Gebrauchsspuren, Decke mit größerem Trocknungsriß, L Korpus ca. 60 cm, L gesamt ca. 98 cm.

198 Basslaute 20 €
 Nachbau, 20. Jh., schlanker, sich konisch verjüngender Korpus, mit kleinem Schallloch, Hals aus Ahorn, Kopf mit Einlegearbeiten in Perlmutt verziert, sehr guter Zustand, L 162 cm.

199 Chitarrone 20 €
 Italien, wohl 18. Jh., Fichte und Ahorn, geschwärzter Hals mit fein gravierten Einlagen aus Elfenbein, fein geometrisch beschnitztes Schallloch, ebenfalls mit Elfenbeineinlagen verziert, Kopf am Wirbelkasten gebrochen, restaurierungsbedürftig, L 152 cm.

200 Dulcimer 20 €
 oder auch Scheitholt, Nachbau, Mitte 20. Jh., vierseitiges Instrument in hellem Nussbaum und Teakholz, spitzovale Form mit flachem Boden, L 81 cm.



193



177



185



194



184



190



186



192

199

198

187

187

185

189

183



207



24



211



221



201 Einsaitige Kniegeige 20 €
wohl Anfang 20. Jh., Fichte, Ahorn und Mahagoni, wappenförmiger Korpus, intarsiertes Griffbrett, Steg fehlt, sonst guter Zustand, L 90 cm.

202 Gotische Laute 20 €
zeitgenössischer Nachbau einer übergroßen Doppellaute mit asymmetrischer Form, 23-saitiges Instrument, mit Knickhals und drei Schalllöchern, sehr guter Zustand, L 160 cm.

203 Sitar 20 €
Indien, 1. Hälfte 20. Jh., fragmentarisches Herstelleretikett, schlichtes Modell, ein Wirbel fehlt, Bespannung nicht komplett, L ca. 113 cm.

204 Sitar 20 €
Indien, Mitte 20. Jh., prächtig geschnitzter Korpus, mit Blattmotiven verziert, farbig gefasste Einlegearbeiten in Bein, guter Zustand, L ca. 122 cm.

205 Subkontrabass-Laute 20 €
wohl Osteuropa, Mitte 19. Jh., Fichte und Ahorn, gebauchter, neunfach facettierter Korpus, viersaitig, mit drei Schalllöchern, Decke mit Spannungsriß, Alters- und Gebrauchsspuren, H 190 cm, Mensur 115 cm. Info: Selten! Kein weiteres Exemplar in der Literatur oder in Museen bekannt.

206 Scheitholt 20 €
auch "Épinette des Vosges", Westfrankreich, 1. Hälfte 20. Jh., rechteckiger Korpus aus Mahagoni, sechsaitig, zwei Saiten mit Stegen, guter Zustand, L 93 cm.

207 Streichzither 20 €
Anfang 20. Jh., mit verstärkendem Metalltrichter, Kopfplatte aus Metall mit feiner ornamentaler Gravur, Wirbel aus Elfenbein, Boden geflammt, Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus 37,5 cm, L gesamt 70,5 cm.

208 Streichzither 20 €
wohl süddeutsch, Ende 19. Jh., Resonanzkörper unter dem Griffbrett, Nadelholz schwarz gebeizt, viersaitiges Instrument, guter Zustand, L 65 cm.

209 Violinett 20 €
sogenannte Streichzither, mit Zettel von Johannes Pugh in Altona, um 1900, Fichte, Kirschbaum und Ahorn, Stimmwirbel aus Elfenbein, sehr fein graverter und vergoldeter Kopf, ein Fuß fehlt, sonst perfekt erhalten, L 55 cm.

210 Melodion 20 €
sogenannte Streichzither oder auch Tischgeige, gemarkt Musikinstrumente Miether, Hannover, um 1910, tropfenförmiges Instrument mit vier Saiten, reich graverter Kopf, sehr guter Originalzustand, L 50 cm.

211 Tischgeige 20 €
oder auch Streichzither, um 1900, Fichte und Ahorn, viersaitig, Decke mit reparierten TrocknungsrisSEN, ohne Bespannung, L Korpus 33 cm.

212 Halb-Psalterium (Kastenzither) 20 €
Türkei, wohl 20. Jh., trapezförmiger Korpus, ornamental verzierte Decke mit Einlagen aus verschiedenfarbigen Hölzern, lederbespannte Stegkassetten, guter gebrauchter Zustand, Maße ca. 100 x 40 cm.

213 Psalterium 20 €
Spanien, datiert 1793, mit 20 Saiten zu fünf Chören, unrestaurierter Fundzustand mit starken Altersspuren, L 92 cm. Info: Das Psalterium, Psalter oder Psalterspiel, gilt als Urform von Zither und Hackbrett, auch Harfe, Virginal bzw. Cembalo und Clavichord wurden davon inspiriert.

214 Zither 20 €
wohl Markneukirchen, um 1900, Palisander mit reicher floraler Perlmutteinlage, rissfreier Korpus, ein Fret Marker fehlt, sonst guter Zustand, L 56 cm.

215 Drei Zithern 20 €
bestehend aus Müller's Accord-Zither Erato, Accord-Zither Valsonora sowie Resonanzzither Oskar Maurus in Rieth, 1900–1910, eine Zither mit Furnierfehlstellen, sonst guter Zustand, L 60 cm, 54 und 68 cm.

216 Drei Zithern 20 €
deutsch, Anfang 20. Jh., eine gemarkt "Piano-Harp", eine Adolf Meinel, Markneukirchen, eine ungemarkt, gute Originalzustände, L je 60 cm.

217 Ungarische Zymbal 20 €
Hersteller Armin Sternberg, Budapest, um 1880, Gehäuse in Nussbaum und Nussbaumwurzel furniert, Front mit aufwendiger, in Gold unterlegter Gravur, klappbare Dämpfer, Notenständer mit Kerzenhalter, Altersspuren, H 79 x B 138 x T 75 cm.

218 Yangqin 20 €
chinesisches Hackbrett, Mitte 20. Jh., rückseitig Herstelleretikett, zitherartiges Saiteninstrument, welches mit dünnen Stäbchen angeschlagen wird, mit originalem Untergestell auf Rollen, guter Zustand mit Altersspuren, H 75 x B 116 x T 51 cm.

219 Yih-Yin-Harfe 20 €
2. Hälfte 20. Jh., gemarkt "Kaohsiung Taiwan R.O.C.", Kopf durch geschnitzten Greif verziert, weinrot glanzlackiert, rückseitig mehrere Trocknungsrisse, sonst guter bespielbarer Zustand, H gesamt 92 cm, B 40 cm.

220 Harfen-Laute 20 €
Edward Light, London, um 1800, siebenfach facettierter Korpus, aufgemalter Golddekor mit Chinoiserien, umlaufend figurliche Darstellungen, Kopf verziert mit reliefiertem Akanthusblatt, mehrere Trocknungsrisse, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, L Korpus ca. 37 cm, L gesamt ca. 86 cm. Info: Edward Light war "Professor of Music" und "Lyrist to the Princess of Wales". Er ist als Erfinder von Harfenlauten ("Dital-harps") bekannt geworden. Solche befinden sich in der Crosby-Brown-Collection (Metrop. Museum of Art in New York) Nr. 1076, in W. Heyers Musikhistorischem Museum in Köln Nr. 404, 602 und bei C. Claudius in Kopenhagen. Die Kölner Sammlung besitzt außerdem eine Harfengitarre von ihm (Nr. 1010). Quelle: beigegebener Zettel.



200



201



202



203



204



205



214



215



216



217



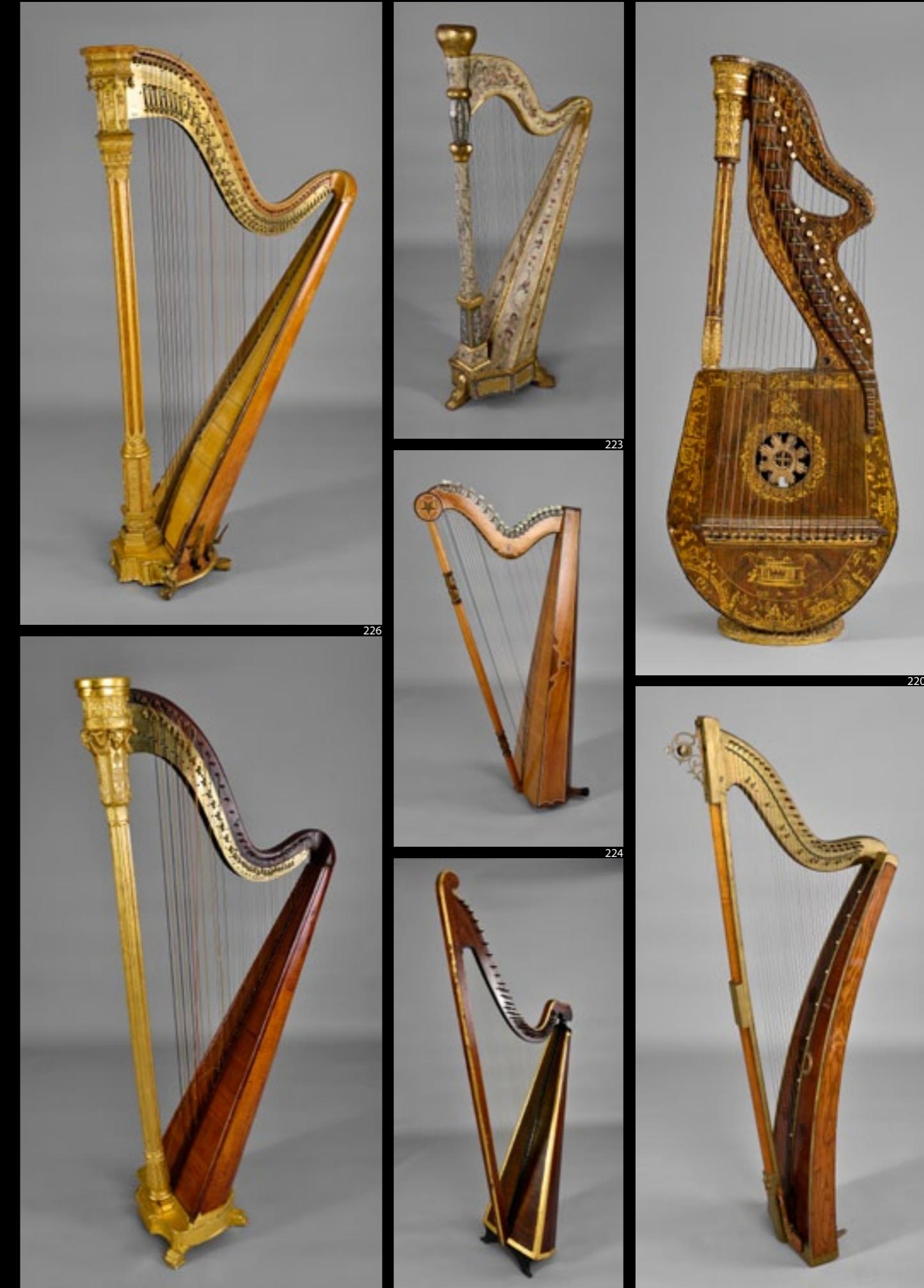
218

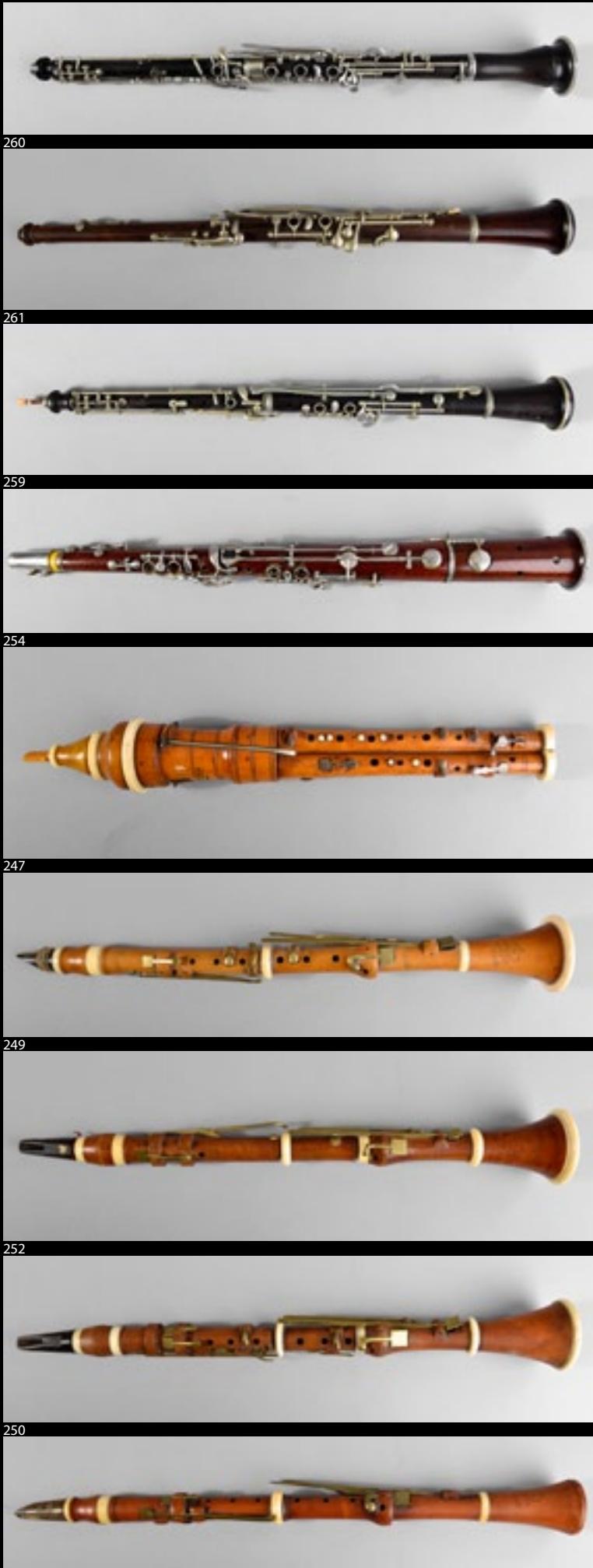


219



- 221 Harfen-Laute** 20 €
um 1800, gemarkt "Light London", geschwärzter, siebenfach facettierter Korpus, Goldmalerei mit Renaissance-Motiven, Steg mit Resten modellierter Akanthusblätter, Wirbel fehlen, Erhaltungsmängel, restaurierungsbedürftig, L ca. 92 cm. Info: Edward Light war "Professor of Music" und "Lyrist to the Princess of Wales". Er ist als Erfinder von Harfenlauten ("Dital-harps") bekannt geworden. Solche befinden sich in der Crosby-Brown-Collection (Metrop. Museum of Art in New York) Nr. 1076, in W. Heyers Musikhistorischem Museum in Köln Nr. 404, 602 und bei C. Claudio in Kopenhagen. Die Kölner Sammlung besitzt außerdem eine Harfengitarre von ihm (Nr. 1010).
- 222 Harfen-Laute** 20 €
Edward Light, London, um 1800, siebenfach facettierter Korpus, aufgemalter Golddekor, Mäanderbänder und umlaufender Faden, an der Korpusunterseite alt repariert, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, Decke rissfrei, L Korpus ca. 42 cm, L gesamt ca. 94 cm. Info: Edward Light war "Professor of Music" und "Lyrist to the Princess of Wales". Er ist nur als Erfinder von Harfenlauten ("Dital-harps") bekannt geworden. Solche befinden sich in der Crosby-Brown-Collection (Metrop. Museum of Art in New York) Nr. 1076, in W. Heyers Musikhistorischem Museum in Köln Nr. 404, 602 und bei C. Claudio in Kopenhagen. Die Kölner Sammlung besitzt außerdem eine Harfengitarre von ihm (Nr. 1010).
- 223 Kleine Harfe** 20 €
Nachbau einer barocken Harfe, wohl Mitte 20. Jh., Korpus aus Schichtholz, farbig bemalt, teilweise vergoldet, H 136 cm.
- 224 Harfe aus Uruguay** 20 €
Mitte 20. Jh., Korpus aus Fichte und Mahagoni, mit geometrischen Einlegearbeiten, sehr guter Zustand, H 153 cm.
- 225 Konzertharfe** 20 €
Gebrüder Erard, Frankreich, Anfang 19. Jh., am Hals gemarkt Erard Frères par Brevet de inv. à Paris, 1804, No. 122, klassizistisch geschnitzter Kopf, geschmückt mit Festons, Palmetten und Widderköpfen, Korpus aus Fichte und Ahorn, mit offener Rückwand, ohne Pedale, Vergoldung erneuert, revisionsbedürftig, H 177 cm.
- 226 Konzertharfe Gebrüder Erard** 20 €
Ende 19. Jh., gemarkt Sebastian & Pierre Erard's, London, Patent No. 5363, mit sieben Pedalen, Säule mit neogotischem Kapitell, gestutzt und vergoldet, Alters- und Gebrauchsspuren, ein Pedal fehlt, H 175 cm.
- 227 Tiroler Straßenharfe** 20 €
1. Hälfte 19. Jh., Korpus aus Ahorn, Fichte und Rüster, mit drei Pedalen, Metallteile messingfarben überstrichen, überholungsbedürftig, H 159 cm.
- 228 Walisische Triple-Harfe** 20 €
19. Jh., ungemarkt, Säule und Hals aus Eiche und Nussbaum, facettierter Korpus mit Resonanzboden aus Fichte, in drei Lagen gespannte Saiten, ohne Pedal, spätere Vergoldung mit Fehlstellen, revisionsbedürftig, H 193 cm.
- 229 Piccolo-Querflöte** 20 €
1. Hälfte 20. Jh., gemarkt Gebr. Moennig (Bosbüll), Ebenholz mit Nickelmontierung, L ca. 28,5 cm.
- 230 Piccolo-Flöte** 20 €
deutsch, 2. Hälfte 19. Jh., Ebenholz und Metall, Vor-Boehm-System, altersentsprechend gute Erhaltung, L ca. 30 cm.
- 231 Blockflöte in -C-** 20 €
Meisterstück von Franz Küng (Schaffhausen), Schweiz, 20. Jh., gemarkt "Küng Meisterstück", Ahornkorpus, geringe Gebrauchsspuren, L ca. 32 cm.
- 232 Diskant-Blockflöte** 20 €
deutsch, um 1900, Ebenholz, mit sechs Klappen, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 30,5 cm.
- 233 Flöte mit Klappen** 20 €
wohl Anfang 20. Jh., ungemarkt, Ebenholz mit Nickelmontierung, mit sechs Klappen, spielbarer Zustand, L 40 cm.
- 234 Flöte mit Klappen** 20 €
wohl Anfang 20. Jh., ungemarkt, Ebenholz mit Nickelmontierung, mit sechs Klappen, spielbarer Zustand, L 49 cm.
- 235 Patent-Blockflöte** 20 €
19. Jh., gemarkt Bainbridge 35 Holborn Hill London, mit einer quadratischen Messingklappe, Mundstück und Abstandshalter aus Elfenbein, Altersspuren, L 40 cm.
- 236 Querflöte** 20 €
2. Hälfte 19. Jh., gemarkt Emanuel Hüller Graslitz Böhmen, Buchsbaum, Messingklappen, Gebrauchsspuren, L ca. 50,5 cm.
- 237 Querflöte** 20 €
gemarkt H. G. Stumpel in Minden i. W. Nr. 270, Elfenbein, Ebenholz, Nickelmontierung, Mundstück und Zwischenstück mit Riss, L ca. 73 cm.
- 238 Querflöte** 20 €
1. Hälfte 20. Jh., gemarkt C. W. Moritz, Berlin, Ebenholz und Nickel, das Zwischenstück mit zwei geleimten SpannungsrisSEN, Polster teilweise fehlend, L 72 cm.
- 239 Querflöte** 20 €
um 1900, gemarkt A. Lecompte & Cie. Paris, Buchsbaum, Nickelmontierung, guter Zustand, L ca. 63 cm.
- 240 Querflöte** 20 €
Mitte 20. Jh., ungemarkt, alle Teile mit 70103 nummeriert, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 67 cm.
- 241 Querflöte** 20 €
Mitte 20. Jh., gestempelt F.I.S.M. Ranpone & Kazzani, Milano, wohl Messing vernickelt, guter Zustand, L 67 cm.





- 242 Querflöte** 20 €
Mitte 20. Jh., Ebenholz und Nickel, leichte Altersspuren, L ca. 71 cm.
- 243 Tenor-Blockflöte in D** 20 €
Marke C. W. Moritz Berlin, 20. Jh., sechs Nickelklappen, sehr guter Zustand, L ca. 57,5 cm.
- 244 Traversflöte** 20 €
wohl deutsch, Mitte 19. Jh., Elfenbeinkörper, mit versilberten Klappen, nicht ganz vollständig, am Kopfstück leichter Riss, L ca. 64,5 cm.
- 245 Französisches Flageolett** 20 €
Frédéric Guillaume Adler (Paris 1809–1854), gemarkt 2 NONON Paris, sechs versilberte Klappen, L ca. 35 cm.
- 246 Stiller Zink** 20 €
20. Jh., Rekonstruktion, schwach gekrümmte Form, Holzkörper aus einem Stück gefräst, mit Lederüberzug, Leder durch geprägte Ornamente verziert, fast neuwertig, L ca. 46,5 cm. Info: Zink (Instrument, dessen Gebrauch seine Blütezeit im frühen 17. Jahrhundert hatte). Es zählt entsprechend der Hornbostel-Sachs-Systematik als chromatische Grifflochtrumpete und somit trotz des Materials zur Klasse der Blechblasinstrumente. Quelle: Wikipedia.
- 247 Double-Flageolett** 20 €
John Simpson (1826–1869, London), gemarkt Simpson 360, Regent-Street, Oxford-Street, London, Patent, Schallröhrenden mit Elfenbeinabschlüssen, in Einzelsegmente unterteilt, diese durch Elfenbeinscheiben getrennt, versilberte Klappen, Alters- und Gebrauchsspuren, L 48 cm.
- 248 C-Klarinette** 20 €
1. Hälfte 19. Jh., wohl Ebenholz, quadratische Klappen aus Messing, zwei Teile mit Trocknungsriss, L ca. 49 cm.
- 249 Klarinette** 20 €
1. Hälfte 19. Jh., gemarkt Wood & Ivy, Late Geo Wood, New Compton Street, London, Buchsbaum, Elfenbein, mit neun quadratischen Messingklappen, guter Zustand, L ca. 57 cm.
- 250 Klarinette** 20 €
Ende 19. Jh., gemarkt G. Schuster C (darüber Krone), Messingklappen, einzelne Segmente durch Elfenbeinscheiben unterteilt, am Unterstück nicht fachmännisch repariert, weitere Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 59 cm.
- 251 Klarinette** 20 €
um 1900, gemarkt Gustav Mollenhauer, Fulda, Ebenholz und Elfenbein, Klappen aus Nickel, zwei geleimte Trocknungsrisse, L 56 cm.
- 252 Klarinette** 20 €
ungemarkt, 1. Hälfte 19. Jh., Buchsbaum und Elfenbein, acht quadratische Messingklappen, gering restaurierungsbedürftig, L ca. 59 cm.
- 253 Klarinette** 20 €
England, Ende 19. Jh., gemarkt Wood & Juy und LATE Geo-Wood, New Compton Street 5c, Soho, London, Messingklappen, die unterschiedlichen Segmente durch Elfenbeinscheiben getrennt, Schalltrichter rissig, weitere Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 59,5 cm.
- 254 Tárogató** 20 €
Anfang 20. Jh., gilt als hölzernes Saxophon, die Klappen teilweise verzogen, auf der Klangröhre verschiedene Graffiti, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 73 cm.
- 255 Klarinette** 20 €
Russland, Anfang 20. Jh., gemarkt A. Gühner?, St. Petersburg, mit Nickelblech überzogener Ebenholzkörper, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 63 cm.
- 256 Metallklarinette** 20 €
Marke "Rauber", Montreux/Lausanne, Schweiz 1954, dreiteiliger vernickelter Körper, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 67 cm.
- 257 Bass-Klarinette** 20 €
Frankreich, 1920/30er Jahre, Kappe des Mundstücks gemarkt Made in France und Henri Selmar Paris, Klangröhre aus Ebenholz, versilberte Klappen und Schalltrichter, guter gebrauchter Zustand, mit normalen Altersspuren, L gesamt ca. 95 cm.
- 258 Oboe** 20 €
sogenanntes Englischhorn, ungemarkt, Ebenholz, Neusilbermontierung, guter Zustand, L gesamt 114 cm.
- 259 Oboe** 20 €
Friedrich Kulow (Magdeburg 1879–1939), am Schallbecher sowie an der Schallröhre gemarkt, Normale Alters- und Gebrauchsspuren, insgesamt guter Zustand, L gesamt ca. 57,5 cm.
- 260 Oboe** 20 €
wohl 1. Hälfte 20. Jh., Ebenholz, Neusilbermontierung, nicht ganz komplett, revisionsbedürftig, L 58 cm.
- 261 Oboe** 20 €
Anfang 20. Jh., Ebenholz mit Nickelmontierung, Mundstück fehlt, kleiner Ausbruch innen am Schallbecher, L ca. 55 cm.
- 262 Dulzian (Diskantfagott)** 20 €
Nachbau nach einem Stück aus dem 17. Jh., 20. Jh., Holzkörper dunkel gebeizt und mit zwei Kronen gestempelt, einfache Form, Beschläge und Mundstück aus Messing, geringe Gebrauchsspuren, L ca. 45 cm.
- 263 Fagott** 20 €
um 1920, gemarkt C. Kruse Frankfurt, Ahorn geschwärzt, Klappen aus vernickeltem Messing, normale Gebrauchsspuren, L 132 cm.
- 264 Fagott** 20 €
2. Hälfte 19. Jh., ungemarkt, Messingklappen, S-Bogen nicht passend ergänzt, Körper rissfrei, L 125 cm.
- 265 Krummer Zink** 20 €
Rekonstruktion, 20. Jh., schwach gekrümmte Form, Holzkörper mit Lederüberzug, dieser am Griffende strukturiert, an den Enden mit Messingbeschlägen, abnehmbares Mundstück, fast neuwertig, L ca. 61,5 cm. Info: Zink (Instrument, dessen Gebrauch seine Blütezeit im frühen 17. Jahrhundert hatte). Es zählt entsprechend der Hornbostel-Sachs-Systematik als chromatische Grifflochtrumpete und somit trotz des Materials zur Klasse der Blechblasinstrumente.





267



246



265



30



272



262

266 Bass-Serpent 20 €
wohl Ende 19. Jh., in englischer Bauweise mit zwei Klappen, ungemarkt, Messingblech, mit Altersspuren, H 90 cm.

267 Serpent 20 €
wohl 16./17. Jh., Blechblasinstrument der Zinkenfamilie, mit doppel-s-förmig geschwungenem Holzkorpus, sechs Grifflöcher, mittig gebrochen, mehrfach alt repariert und überstrichen, Mundstück fehlt, L 101 cm.

268 Alphorn 20 €
Mitte 20. Jh., gemarkt Pilatus in Kriens, Schweiz, zweiteiliger Korpus aus Nadelholz mit Peddigrohr ummantelt, guter Zustand, L 4 m.

269 Drei Signalhörner 20 €
wohl 19. Jh., eins gemarkt Bohland & Fuchs, Graslitz, zwei Jerome Thibouville Lamy, Paris, teils stärkere Gebrauchsspuren, partiell gedellt, L 30 und 48 cm.

270 Drei Ventilhörner 20 €
1. Hälfte 20. Jh., in unterschiedlicher Bauart, eins undeutlich gemarkt, mit Berliner Ventilpumpen, ein Mundstück fehlt, sonst dem Alter entsprechend gute Erhaltung, L 42 cm, 41 und 43 cm.

271 Gläsernes Signalhorn 20 €
süddeutsch, um 1830, einwindig, mundgeblasen, Stoffkordel als Handhabe, geringe Kratzspuren, L ca. 48 cm.

272 Gläsernes Signalhorn 20 €
Böhmen, um 1800, fünf Windungen, mundgeblasen, geringe Kratzspuren, D Schnecke ca. 11,5 cm, L gesamt ca. 27 cm.

273 Piccolo-Trompete 20 €
2. Hälfte 20. Jh., gemarkt Yamaha, Messing versilbert, vier Ventile, etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L 54 cm.

274 Jazztrompete 20 €
1920er Jahre, gemarkt Erich Lamfried, Instrumentenmacher in Berlin, Messing versilbert, ornamental graviert Trichter, Perlmuttbelag eines Ventils fehlt, L 53 cm.

275 Jazztrompete 20 €
wohl 1930er Jahre, gemarkt Philreich "Migma", Messing verchromt, reich verziert Trichter mit drei Medaillen (eine von der Weltausstellung Paris 1928) und Gravur, schöner Zustand, L 55 cm.

276 Trompete 20 €
Firma "World", Marke "Luxus", wohl 1920er Jahre, Dekor nackte Frau auf Weltkugel, silbermatt satiniert, reliefierte geometrische Ornamente, guter Zustand, L ca. 51 cm.

277 Jazztrompete 20 €
wohl 1930er Jahre, mit abgewinkeltem Trichter, restaurierungsbedürftig, L 54 cm.

278 Konzerttrompete 20 €
um 1930, gemarkt Egid Klassl, Komotau, Messing und Nickel, guter Zustand, L 50 cm.

279 Tenor-Trompete 20 €
wohl 1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, Messing und Nickel, drei Ventile, guter Zustand, L ca. 53 cm.

280 Trompete 20 €
um 1900, gemarkt Christian Hermann Glässel, Schönberg/Brambach, erste Musikinstrumentenfabrikation, Messing und Nickel, Ventile etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L 51 cm.

281 Trompete Ariga 20 €
Anton Richter (Graslitz/Böhmen), um 1960, Messing, graviert, mit achtseitigem Schalltrichter, Ventildrücker mit Perlmutteinlagen, Ventile etwas schwergängig, L ca. 55 cm.

282 Ventiltrompete 20 €
G. Faßmann in Goßlar, 1928, Messing, Nickel, am Bogen gedellt, L ca. 50 cm.

283 Piccolo-Trompete 20 €
wohl Markneukirchen, 2. Hälfte 20. Jh., vermutlich die kleinste spielbare Trompete der Welt, anonyme Hersteller, Messing und Nickel, floral graviert Trichter, sehr guter Zustand, L 26 cm.

284 Piccolo-Trompete 20 €
Meister Martin Peter, Markneukirchen, Mitte 20. Jh., mit vier Ventilen, guter Zustand, L 32 cm.

285 Naturtrompete 20 €
Johann Wilhelm Haas, um 1700, Messing, am Schallbecher graviert "Johann Wilhelm Haas in Nürnberg" sowie mit floralen Gravuren versehen, außerdem Initialen "IWH" und die Darstellung eines springenden Hasen in Ansprilung auf den Hersteller, altersentsprechend gute Erhaltung, L gesamt ca. 81 cm. Künstlerinfo: Johann Wilhelm Haas (1649–1723), deutscher Trompetenbauer und Kupferstecher in Nürnberg.

286 Naturtrompete 20 €
eine Rekonstruktion nach einem Modell von Anton Schnitzer in Nürnberg aus dem Ende 16. Jh., Messing partiell farbig gefasst, auf Trichter beschriftet "Soli Deo Gloria", L 48 cm.

287 Zwei Trompeten 20 €
1. Hälfte 20. Jh., unterschiedliche Bauart, einmal gemarkt Scherzer in Krefeld, eine ungemarkt, teilweise gedellt, L 52 und 70 cm.



285



286



287



288



289



290



289



288

**288 Baritonhorn**

20 €

Pelison Guinot é Blanchon, Lyon/Paris, um 1900, Messing vernickelt, auf Trichter gemarkt, vier Ventile, guter Zustand, L 60 cm.

289 Parforcehorn

20 €

Potsdam, um 1840, versilbert, Schalltrichter auf der Außenseite jagdlich graviert mit Eichenlaub, undeutlicher Schriftzug sowie ungedeutetes Wappen, altersgemäß guter Zustand, D Schalltrichter ca. 28,4 cm, D Windung ca. 50 cm, L gesamt ca. 75 cm.

290 Baritonhorn

20 €

1. Hälfte 20. Jh., gemarkt J. Krumphansel Prag, Messing und Nickel, vier Ventile, etwas schwergängig, leicht gedellt, L ca. 75 cm.

291 Baritonhorn

20 €

1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, Messing und Nickel, ohne Mundstück, sonst guter Zustand, L 84 cm.

292 Basshorn

20 €

wohl Ende 19. Jh., gemarkt Joseph Higham's Band Instrument Factory, Manchester, Modellnummer 2371, Messingblech, Instrument mit 13 Klappen, gilt als Vorläufer der Tuba, normale Altersspuren, H 106 cm.

293 Echo-Flügelhorn

20 €

um 1920, gemarkt Stanislav Brazda (Pilsen), Messing mit Nickelmontierung, partiell graviert, mit vier Ventilen (das vierte öffnet den Echo-Bogen), normale Altersspuren, L ca. 39 cm.

294 Flügelhorn

20 €

deutsch, um 1900, unsigniert, Messing, mit Nickelmontierung, das mittlere Ventil etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L ca. 38 cm.

295 Flügelhorn

20 €

Böhmen, um 1900, gemarkt Frank Wolf, Messing und Nickel, vier Ventile, Alters- und Gebrauchsspuren, L 44 cm.

296 Klappenhorn

20 €

um 1900, Signal-Bügel-Horn mit einer Stimmklappe, ungemarkt, sehr guter Zustand, L 43 cm.

297 Klappenhorn

20 €

1. Hälfte 20. Jh., gemarkt Amati, Graslitz, Messing, drei Ventile, ohne Mundstück, L 64 cm.

298 Klappenhorn

20 €

um 1900, ungemarkt, Messing und Nickel, mit drei Pumpventilen, ohne Mundstück, Ventile schwergängig, sonst guter Zustand, L 90 cm.

299 Naturhorn

20 €

signiert Franz Karl Kruspe (Erfurt 1808–1885), Messing, die Stürze innen farbig bemalt mit rapportierendem Floraldekor, die Züge mit minimalen Dellen, L max. 69 cm.

300 Naturhorn

20 €

Paris, 19. Jh., gemarkt A. Lecompte und Cie., ohne Mundstück, stärkere Altersspuren und Dellen, L max. ca. 65 cm, D Schalltrichter ca. 27 cm.

301 Tenorhorn

20 €

Firma A. E. Fischer AG Bremen Nr. 559, 1. Hälfte 20. Jh., Messing und Nickel, ein Ventil schwergängig, Korpus gedellt, L ca. 73 cm.

302 Tenorhorn

20 €

1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, Messing, die Zierteile in Nickel, normale Altersspuren, Mundstück fehlt, L 62 cm.

303 Tenorhorn

20 €

Carl Wilhelm Moritz (königlicher Hofinstrumentenmacher Berlin 1811–1855), auf Trichter gemarkt sowie Gravur Purophon 1936, Messing mit Nickelmontierung, drei Ventile, guter Zustand, L 78 cm.

304 Tenorhorn

20 €

wohl Ende 19. Jh., ungemarkt, Messing, in außergewöhnlicher Bauform, mit drei Ventilen, guter Zustand, L 54 cm.

305 Waldhorn

20 €

um 1900, gemarkt W. Leonhardt, Instrumentenmacher in Erfurt, Messing und Nickel, leicht gedellt, ohne Mundstück, Ventile schwergängig, L 54 cm.

306 Waldhorn

20 €

20. Jh., ungemarkt, Messing, drei Drehventile und Spiralfederwerk, normale Alters- und Gebrauchsspuren, D Schalltrichter ca. 31 cm, L gesamt ca. 66 cm.

307 Zwei Militärinstrumente

20 €

Trompete und Signalhorn für den Dienstgebrauch, um 1900–1920, mit militärischen Gravuren, Altersspuren, verschiedene Maße.

308 Sousaphone

20 €

nach John Philip Sousa (1854–1932), USA, wohl 1930er Jahre, gemarkt Grand Rapids Band Inst. Co. Michigan, Messing versilbert, Trichter vergoldet, drei Ventile, auf dem mittleren Seriennummer 112903, Mundstück fehlt, Delle an der Unterseite, L 136 cm, D Trichter 66 cm.

309 Subkontrabass Helikon

20 €

sogenannter "Kaiserbass", Graslitz/Böhmen, wohl 1930er Jahre, gemarkt V. F. Cerveny & Synove, vier Ventile, guter Zustand mit geringen Dellen, L 118 cm, D Schalltrichter 57 cm.



32



306



294



305



296



303



307

33



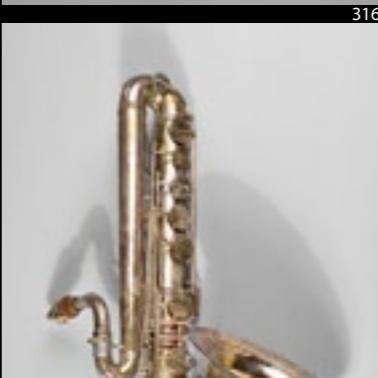
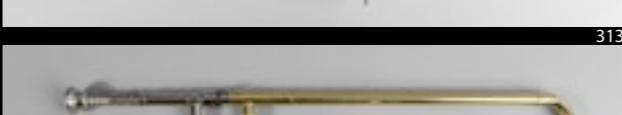
319



315



327



310 Bassposaune Weltklang 20 €
auf Trichter gemarkt Made in GDR für Rudal Carte & Co. Ltd., Messing und Nickel, sehr guter Zustand, Mundstück fehlt, L 122 cm.

311 Diskant-Posaune 20 €
Marke Jupiter, 2. Hälfte 20. Jh., sehr guter Zustand, L 53 cm.

312 Einventil-Posaune 20 €
deutsch, um 1930, gemarkt Avora, Messing vernickelt, Ventil schwergängig, sonst guter Zustand, L 73 cm.

313 Seltene Bassposaune 20 €
"Weltklang Klingenthal Vogtland", 20. Jh., Mundstück gemarkt "Vincent Bach Corp. New York", Messing, drei Ventile, eine Klappe, die Ventile schwergängig, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 108 cm.

314 Winkel Ventilposaune 20 €
Hersteller Melchior De Vries (Lierre/Belgien), 2. Hälfte 19. Jh., Messing vernickelt, gemarkt "Melchior De Vries, Fournisseur brevete de l'armée", guter gebrauchter Zustand, Maße ca. 69 x 67 cm.

315 Altsaxophon 20 €
Paris, 1. Hälfte 20. Jh., gemarkt René Guénot, 10. Rue Beaurepaire, Messing versilbert, Klappen mit Perlmuttauflagen, revisionsbedürftig, L 67 cm.

316 Baritonsaxophon 20 €
Marke Weltklang, Markneukirchen, 1930er Jahre, Messing vernickelt, Bruchstelle kurz hinter dem Mundstück, alte Reparaturstellen, Boden mit Delle, restaurierungsbedürftig, H 100 cm.

317 Baritonsaxophon 20 €
wohl 1930er Jahre, ungemarkt, Messing vernickelt, Korpus etwas gedellt, stärkere Altersspuren, revisionsbedürftig, ohne Mundstück, H 100 cm.

318 Basssaxophon 20 €
um 1930, gemarkt C. G. Gom, in Elkhart, Messing vernickelt, floral graviert Trichter, stärkere Altersspuren, restaurierungsbedürftig, L 136 cm.

319 C-Saxophon 20 €
als Zwischengröße zwischen Alt und Tenor, Brasilien, Mitte 20. Jh., gemarkt Rex III, Messing vernickelt, revisionsbedürftig, L 71 cm.

320 Sopransaxophon 20 €
wohl 1930er Jahre, gemarkt Berthold Messing, Wurzen in Sachsen, Messing vernickelt, Korpus mit Dellen, am S-Bogen geknickt, revisionsbedürftig, L 45 cm.

321 Tenorsaxophon 20 €
Marke Raymond Dubois, Paris, wohl 1930er Jahre, Messing versilbert, alte Lötstellen, überholungsbedürftig, L ca. 83 cm.

322 Tenorsaxophon 20 €
Marke "Jupiter", Taiwan, 2. Hälfte 20. Jh., partiell rot eloxiert, Polster etwas angeschimmelt, L ca. 84 cm.

323 Trompetophon 20 €
in Saxophonform, wohl 1930er Jahre, Messing und Nickel, sehr guter Zustand, L 51 cm.

324 Ventil-Posaune 20 €
gemarkt J. Gottfried, Kopenhagen, datiert 1954, Messing versilbert, Ventile schwergängig, ohne Mundstück, sonst guter Zustand, L 72 cm.

325 Ventilposaune 20 €
19. Jh., Messing stark oxidiert, mit vielen Bögen, stärkere Dellen und Bestoßungen, ein Ventil klemmt, D Schalltrichter ca. 33 cm, L gesamt ca. 109 cm.

326 Ventilposaune 20 €
in Saxophonform, 1930er Jahre, gemarkt Normaphon D.R.G.M. Nr. 362, Messing vernickelt, Korpus leicht gedellt, mit Altersspuren, Mundstück fehlt, L 83 cm.

327 Ventilalphorn 20 €
wohl Markneukirchen, Anfang 20. Jh., Messing und Nickel, mit drei Ventilen, chromatisch spielbar, guter Zustand, Seltenheit, L 270 cm.

34

35



331



333



337



336



334



347



36



324



329



342



312

328 Zwei Posaunen 20 €
 eine Sopran-Ventilposaune gemarkt Konstantin Riedl, Nürnberg, Mundstück fehlt und eine Zugposaune mit Drehventil, gemarkt Johann Christian Penzel, Nachfolger Oskar Ullmann, Leipzig, ebenfalls ohne Mundstück, guter Zustand, L 55 und 116 cm.

329 Taschen-Cornet 20 €
 wohl Anfang 20. Jh., ungemarkt, Silber, drei Ventile mit schrägen Klappen wie bei Isaac Fiske (Worcester Massachusetts, USA), Ventile etwas schwergängig, sonst guter Zustand, L 26 cm.

330 Basstuba 20 €
 Franz Hoerth (Saarbrücken 1913), Messing und Nickelmontierungen, ein Ventil kaputt, ein Ventil klemmt, teilweise gedellt, Mundstück fehlt, D Schalltrichter ca. 42,5 cm, L gesamt ca. 106 cm.

331 Cornet à Pistons 20 €
 Franz Hirschberg, königlich-fürstlicher Hoflieferant in Breslau, Anfang 20. Jh., Messing und Nickel, Ventile schwergängig, sonst guter Zustand, L 32 cm.

332 Kornett 20 €
 Anfang 20. Jh., gemarkt W. Künzel, Braunschweig, sowie Gravur 1. G. R. 41. (1. Garde-Regiment Nr. 41.), Messing versilbert, zwei Reparaturstellen, sonst guter Zustand, L 32 cm.

333 Kornett 20 €
 Anfang 20. Jh., gemarkt Hawkes & Sohn, London, Nr. 2, auf dem Trichter bezeichnet Excelsior Class, Messing versilbert, eine Druckstelle, eine Klappe defekt, L 36 cm.

334 Kornett 20 €
 Markneukirchen, Anfang 20. Jh., gemarkt Ernst Reiner Voigt, am Trichter aufgebrachtes wappenförmiges Schild, alte Reparaturstellen, ohne Mundstück, L 31 cm.

335 Sudophone-Cornet 20 €
 Rekonstruktion nach Pariser Meister Francois Sudre, mit 3 Perinet-Ventilen, minimal gedellt, L 62 cm.

336 Taschenkornett 20 €
 um 1900, gemarkt C. A. Müller, großherzoglicher Hoflieferant in Mainz, Ventile schwergängig, L 33 cm.

337 Taschenkornett 20 €
 Carl Gottlob Schuster, Markneukirchen, um 1910, sehr kompakte Bauform, in gutem Zustand, L 28 cm.

338 Helikon-Cornett 20 €
 Anfang 19. Jh., ungemarkt, Messing vernickelt, mit starken Alters- und Gebrauchsspuren, Klappen schwergängig, L 84 cm.

339 Double-Bell Baritone 20 €
 um 1937, gemarkt "King", Made by H. N. White Cleveland, USA, Seriennummer 201529, seltenes Doppelinstrument, Verbindung aus Tenor- und Baritonhorn, dem Alter entsprechend guter Zustand, Ventile schwergängig, L 85 cm.

340 Aida Trompete 20 €
 Anfang 20. Jh., ungemarkt, Langtrompete mit einem Ventil, dieses schwergängig, sonst guter Zustand, L 129 cm. Info: wurde speziell für die Aufführungen der Oper Aida gebaut und wurde Bildern von altägyptischen Trompeten nachempfunden.

341 Drei große Fanfare 20 €
 Anfang 20. Jh., ungemarkt, jeweils mit Bogen, in der Länge veränderbar, dazu eine gerade Fanfare, normale Altersspuren, L 133 cm, 148 und 155 cm.

342 Vier Fanfare 20 €
 um 1930, drei gebogene und eine gerade Fanfare, eine gemarkt Musik-Till Essen, die anderen ungemarkt, unterschiedliche Erhaltungen, ein Mundstück fehlt, L 78 bis 90 cm.

343 Drei Blechblasinstrumente 20 €
 bestehend aus Konzertflügelhorn, Waldhorn und Naturhorn, Flügelhorn der Firma Altrichter, Frankfurt, um 1910, ohne Mundstück, Waldhorn der Firma Julius Heinrich Zimmermann, Leipzig, um 1920, gedellt, Ventile schwergängig, sowie ein Naturhorn mit eigenwilliger Bemalung in weiß-blau.

344 Paar skandinavische Luren 20 €
 Nachbildungen von bronzezeitlichen Originale, 20. Jh., Messing, verschlungene Form mit buckelverzierten Schallbechern, gute Erhaltung, L je ca. 114 cm.



314



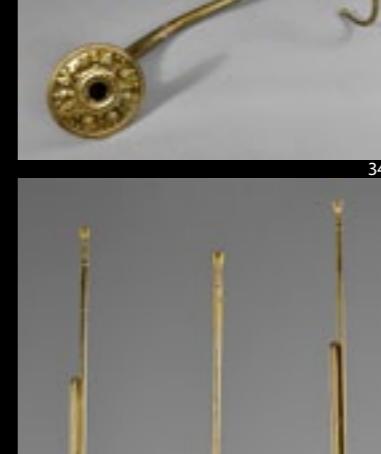
339



335



344



340



341



330



338



38



345

345 Schalmei 20 €
sogenanntes "Martinshorn", Max B. Martin, Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Markneukirchen 1920, Messing vernickelt, achtzügig, mit drei Ventilen, überholungsbedürftig, L 98 cm.

346 Schalmei 20 €
sogenanntes "Martinshorn", 1. Hälfte 20. Jh., ungemarkt, vernickelt, vierzügig mit zwei Ventilen, überholungsbedürftig, L 95 cm.

347 Schalmei 20 €
Max B. Martin, Deutsche Signal-Instrumenten-Fabrik Markneukirchen 1920, Messing vernickelt, vierzügig mit zwei Ventilen, stärkere Alters- und Gebrauchsspuren, teilweise gedellt, L ca. 96 cm.

348 Vier Schalmeien 20 €
Diskant-, Sopran-, Tenor- und Baritonschalmei, wohl Markneukirchen, 1930er Jahre, Messing vernickelt, teilweise schwarz lackiert, revisionsbedürftig, L 48 cm, 53, 66 und 77 cm.

349 Bassschalmei 20 €
wohl Max B. Martin, Markneukirchen, um 1930, ungemarkt, vierzügig mit zwei Ventilen, diese schwergängig, L 118 cm.

350 Elf Mundharmonikas 20 €
dabei vier Akkord-Harmonikas, zwei Tremolo-Harmonikas der Firma Hohner, eine Educator-Bass-Harmonika Firma M. Hohner, eine chromatische Mundharmonika Firma Hohner und drei Bass-Harmonikas ungemarkt, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L 18 bis 60 cm.

351 Sackpfeife "Dudy" 20 €
Nachbau, datiert 1983, Buche gedrechselt, Beschläge aus Messing, Trichter aus Kuhhorn, L ca. 80 cm.

352 Seltenes Saiteninstrument "Fuxel" 20 €
Erfinder Gustave Luis Fuchs (1856–1912), Hersteller Alexandre Delanoy, um 1900, Bordeaux, Frankreich, großes Monochord mit sechs Saiten, mit Schieber zur Regulierung der Tonhöhe, Alters- und Gebrauchsspuren, L 140 cm.

353 Mittelalterliche Drehleier 20 €
deutsch, 15. Jh., Kopf aus einem massiven Stück Holz gefertigt, die Drehwirbel gesteckt, linksseitig Befestigungsschlitz für Lederriemen, Korpus und Kopf mit Eisennägeln montiert, gedrechselt Rad mit eiserner Kurbel, über eine Welle gelagert, diese noch drehbar, flacher Boden, Tangentenkasten noch vollständig mit allen Tasten, unter diesem Textilreste, altersentsprechende Erhaltung, wurmstichig, trocknungsrissig, zwei Wirbel fehlen, L gesamt ca. 61,5 cm, B max. ca. 31 cm, H Korpus ca. 12 cm.

Info: Sie war 1994 beim Umbau eines spätmittelalterlichen Hauses in der Nähe der Stadtmauer der Stadt Konstanz am Bodensee entdeckt worden und an der Universität Erlangen fand eine Röntgenuntersuchung statt. Siehe Artikel Focus online: www.focus.de vom 3.5.2009.

354 Cornemuse 20 €
Sackpfeife aus Frankreich, um 1800, auf der Flöte gemarkt Dufay Paris, Elfenbein, Buchbaum und Ebenholz, sehr fein geschnitzter, figürlich gestalteter Pfeifenkopf aus massivem Elfenbein, Darstellung einer jungen Frau, dazu separater Blasebalg, Leder des Sacks porös und hart, sonst guter Zustand mit Altersspuren, L Pfeife 55 cm.

355 Drehleier 20 €
Frankreich, 19. Jh., gemarkt A la grande rénomée de la fabrication d'Instruments de NIGOUT A JENZAT (allier), Tangentenkasten mit Scharnierdeckel, innen im Deckel zeitgenössische Etiketten, auf einem dem Baujahr 1882 vermerkt, auf dem anderen Reparaturvermerk von 1939, außen am Kasten figürliches Umdruckdekor, Ränder durch Einlegerarbeiten verziert, Decke ornamental bemalt, Kopfstück mit figürlicher Schnitzerei, Alters- und Gebrauchsspuren, Saiten nicht mehr vollständig, L Korpus ca. 52 cm, L gesamt ca. 75 cm.

356 Große Drehleier 20 €
Nachbau einer mittelalterlichen Tischleier, datiert 1984, gemarkt Michael Wichmann, Hamburg, aus massivem Mahagoni, sechssaitig, funktionstüchtig, L 107 cm.

357 "Nyckelharpa" 20 €
oder auch Schlüssel-Fiedel, seit dem 14. Jh. vor allem in Schweden bekanntes Tasteninstrument, neuzeitlicher Nachbau der Firma "Björn Björn", Fichte und Ahorn braun gebeizt, L 70 cm.

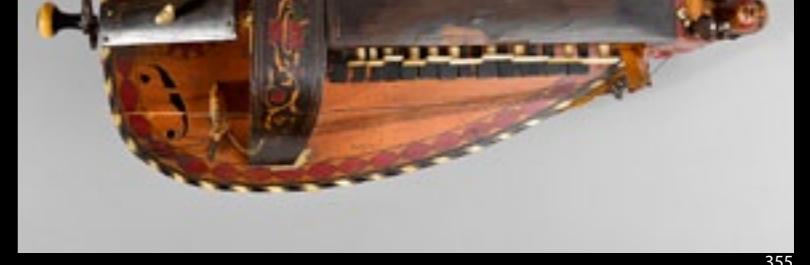
358 Monochord 20 €
einsaitiges Streichinstrument mit Klaviatur, Frankreich, um 1820, signiert Poussot à Rosentte, Korpus aus Fichte und Ahorn, Gestell aus Buche, restauriert mit Ergänzungen, L 130 cm.



350



351



39



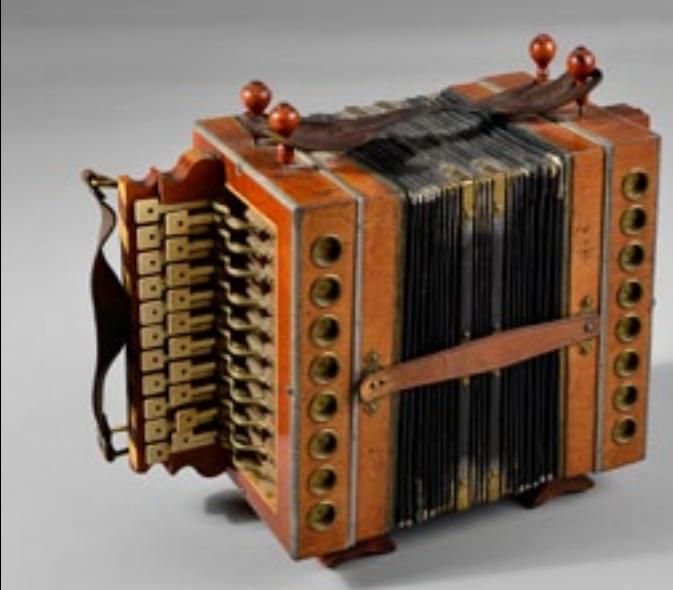
352



346

357

353



374



40



364



377



376

359 Bandoneon 20 €
Erzgebirge, um 1930, gemarkt Alfred Arnold, Carlsfeld, stahlblaues Perlmuttimitat, zwei Tasten klemmen, L 35 cm.

360 Bandoneon 20 €
um 1890, gemarkt ELA Schutzmarke, Korpus in indischem Palisander mit Perlmutteinlagen, sehr guter Zustand, L 36 x B 24 x T 24 cm.

361 Konzertina 20 €
Anfang 20. Jh., mit Perlmutteinlagen, in Rosendekor verzierte Kästen, eine Taste fehlt, eine defekt, Maße 39 x 20,5 cm.

362 Konzertina 20 €
Modell E.L.A., 1930er Jahre, Firma Nelges Hanover, cremefarbenes Schildpattimitat, mit bunten Similisteinen verziert, sehr guter Zustand, L 43 x B 25 x T 25 cm.

363 Konzertina 20 €
wohl Carlsfeld, um 1920, ungemarkt, in grauem Schildpattimitat, die Kanten schwarz-weiß abgesetzt, ein Lederriemen gerissen, sonst guter Zustand, L 45 x B 27 x T 27 cm.

364 Frühes Akkordeon 20 €
um 1870, Nussbaum und indischer Palisander, Beschläge aus Nickel, Tasten aus Elfenbein, Befestigung eines Trägeriemens defekt, eine Zierleiste lose, ein Registerknopf fehlt, einer defekt, restaurierungsbedürftig, L 51 x B 51 x T 21 cm.

365 Akkordeon 20 €
um 1900, gemarkt Pancotti Cesare, Macerata Italia, schwarz lackierter Korpus mit feinen Einlegearbeiten in Perlmutt, frontseitig Darstellung einer liegenden Schönheit, drei Manuale, dem Alter entsprechend gut erhalten, Faltenbalg mit alten Reparaturstellen, L 47 x B 40 x T 21 cm.

366 Akkordeon 20 €
Marke Kontinental, Firma Herfeld & Co. Neuenrade, Mitte 20. Jh., Tastatur klemmt teilweise, ohne Gurte, Gebrauchs- und Altersspuren, H 52 cm.

367 Akkordeon 20 €
Firma Hohner, Mitte 20. Jh., stark bespielt, ohne Gurt, Altersspuren, H ca. 52 cm.

368 Akkordeon 20 €
Marke Paolo Soprani, Italien, 1930er Jahre, Schwarzlackgehäuse mit Similisteinen verziert, guter Originalzustand mit Gebrauchsspuren, H 48 x B 41 x T 22 cm.

369 Akkordeon Excelsior 20 €
1. Hälfte 20. Jh., Made in Italy, gelbes Perlmuttimitat, reich verziertes Diskantverdeck mit Adlermotiv, funktionstüchtig, Alters- und Gebrauchsspuren, einige Tasten schwergängig, Maße 49,7 x 37 x 18,2 cm.

370 Akkordeon Hohner 20 €
Modell "Organetta III", wohl 1930er Jahre, mit großer gebogener Tastatur, Alters- und Gebrauchsspuren, H 58 x B 40 x T 28 cm.

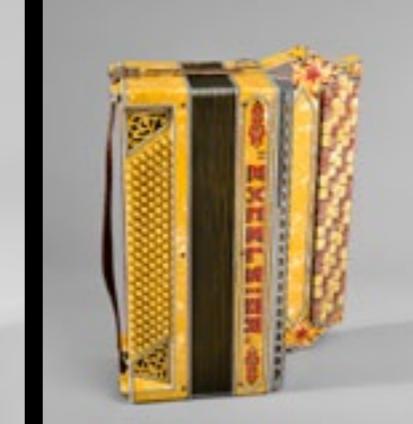
371 Akkordeon Hohner 20 €
Modell "Verdi II", um 1935–58, weißer Glanzlack mit schwarz-rot-goldenem Zierdekor, ornamentales Diskantverdeck, Funktion nicht geprüft, Alters- und Gebrauchsspuren, Maße ca. 43 x 18 x 38,5 cm.

372 Akkordeon Othello 20 €
deutsch, um 1900, kleines einfaches Instrument, in gutem Originalzustand, lediglich ein Knopf fehlt, L 28 x B 30 x T 16 cm.

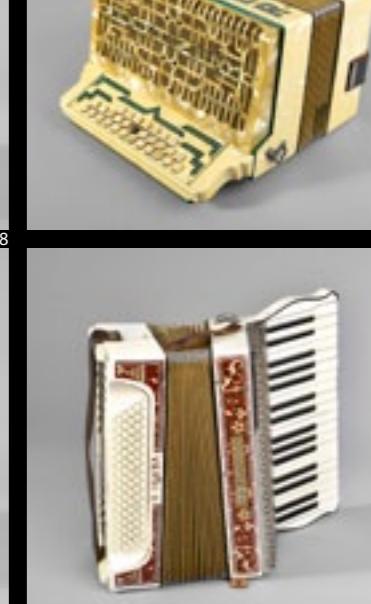
373 Elektrisches Akkordeon 20 €
Modell "Rapsodia II", Special Modell "America", 2. Hälfte 20. Jh., auf Front gemarkt Paolo Soprani Super Organ, Made in Italy, Diskantverdeck mit Adlermotiv und Similisteinen, mit integriertem elektrischen Tonabnehmer, Höhen-, Lautstärkeregler, guter Zustand, Funktion nicht geprüft, Maße 50 x 23 x 45 cm.

374 Frühes Akkordeon 20 €
um 1880, Korpus aus Nussbaum, Nickel und Messingbeschläge, Elfenbeintastatur, stärkere Altersspuren, L 35 x B 52 x T 20 cm.

375 Knopfharmonika 20 €
1950er Jahre, gemarkt Hohner, aufwendig gestalteter Korpus aus gelbem Perlmuttimitat, mit Similisteinen besetzt, L 37 x B 36 x T 23 cm.



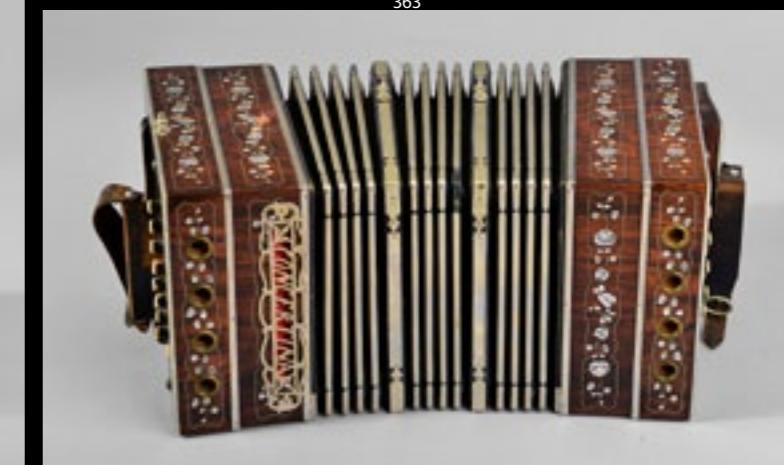
369



375



359



361



385



42



381



388



387



383



382



380



386



43



384



395



391



392



44



398

394



393



397



408

389 Glasharmonium 20 €
wohl Ende 18. Jh., ohne Hersteller, Korpus aus massiver Eiche, später schwarz gebeizt, handgeschmiedete Eisenbeschläge verzinkt, Eisenspindel mit 30 mundgeblasenen Glasschalen unterschiedlicher Durchmesser, für Ausstellungszwecke wurde der Kasten nachträglich verglast und die Pedalstange entfernt, guter Allgemeinzustand mit Alters- und Gebrauchsspuren, Maße ohne Deckel H 90 x B 119 x T 40 cm. Info: Seit der Renaissance sind aus Trinkgläsern bestehende Instrumente bekannt, bei denen ein Musiker mittels Reiben des Glasrandes Töne erzeugte. Der amerikanische Erfinder und Staatsmann Benjamin Franklin (1706–1790) mechanisierte diese sogenannten Glasspiele im Jahr 1761. Die von ihm erfundene Glasharmonika bestand aus einer drehbaren Achse, auf der bestimmte Glasglocken rotierten und somit virtuos gespielt werden konnten. In der Folgezeit reisten Glasharmonika-Virtuosen durch ganz Europa und gaben gefeierte Konzerte. Die hier angebotene Glasharmonika zeugt vom immensen Erfolg dieses Instruments, für das namhafte Komponisten wie Mozart, Naumann, Reichardt und Beethoven komponierten, Quelle: Internet.

390 Organillo 20 €
Spanien, Mitte 20. Jh., eine Art fahrbare Leierkasten mit Walzenspielwerk, Klavier, Klangbölzern und Triangel, Walze mit drei Liedern, Saiten verstimmt, Handkurbel fehlt, optisch sehr guter Zustand, H 83 x B 29 x T 53 cm.

391 Koto 20 €
Japanische Wölbrettzither, wohl Anfang 20. Jh., großer länglicher Resonanzkasten mit leicht gewölbter Decke, 13-saitiges Instrument, mit verstellbaren Stegen, die Endstücke jeweils reich verziert, teils in Lackmalerei, sehr guter Zustand, L 177 cm.

392 Sage-Koto 20 €
Japan, 19. Jh., kleines Koto der Mikado-Konkubinen, leicht gebogener Korpus mit feinster Lackmalerei verziert, 13-saitiges Instrument, Stege aus Bein nicht ganz komplett, Alterssspuren, L 49 cm.

393 Große Saz 20 €
Türkei, Mitte 20. Jh., ovaler geschlossener Korpus ohne Schallloch, siebensaitiges Instrument, gewickelte Bünde, schlichter intarsierter Dekor, sehr guter Zustand, L 115 cm.

394 Kleine Saz "Cura" 20 €
Türkei, Mitte 20. Jh., siebensaitiges Instrument mit geschlossenem Korpus ohne Schallloch, Gebrauchsspuren, L 75 cm.

395 Pipa 20 €
chinesisches Lauteninstrument, Mitte 20. Jh., birnenförmiger Korpus aus tropischen Edelhölzern, vierseitig, guter Zustand, L 94 cm.

396 Ruan-Laute 20 €
China, wohl 1. Hälfte 20. Jh., auf dem Saitenhalter signiert, flacher zylinderförmiger Korpus, aus tropischen Edelhölzern, die Wirbel mit Elfenbein verziert, Gebrauchsspuren, L 62 cm.

397 Ruan-Mandoline 20 €
China, Mitte 20. Jh., Korpus aus indischem Palisander und Ebenholz, beidseitig mit Pythonhaut bespannt, feine Einlegearbeiten in Perlmutt, Drachendekor, guter Zustand, L 61 cm.

398 Sanxian 20 €
China, um 1900, dreisaitige, bundlose Laute mit einem langen Griffbrett, Teakholz, Korpus beidseitig mit Pythonhaut bespannt, eine Saiten gerissen, sonst guter Zustand, L 120 cm.

399 Tempelhorn "Rag-Dung" 20 €
tibetisches Gebetshorn, 1. Hälfte 20. Jh., Messing und Kupferblech, reich verziert, mit Teleskopfunktion, guter Zustand, L 140 cm.

400 Bambus-Psalterium 20 €
Madagascar, Mitte 20. Jh., 16 Saiten, Dekor in Brandmalerei, L 100 cm.

401 Bambus-Saxophon 20 €
Südostasien, 20. Jh., spielfähiger Zustand, L 63 cm.

402 Afrikanischer Olifant 20 €
Südwestafrika, um 1900, als Signalinstrument mit Trompetenmundstück, aus langem Stoßzahn, mit geritzten Verzierungen wie Schlangen- und Punktlinien sowie eine zoomorphe Darstellung, normale Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 70 cm.



45



389

Detail zu 389

Detail zu 389



403 Afrikanisches Zupfinstrument 20 €
wohl Westafrika, um 1900, reich verzierter Korpus aus rötlichem Hartholz, schwarz gebeizt, aufwendig geschnitzter Kopf, der Korpus mit Ziegenleder bezogen, fünfsaitiges Instrument mit schönen Alters- und Gebrauchsspuren, L 69 cm.

404 Beganna 20 €
äthiopische Leier, wohl 1. Hälfte 20. Jh., schnurartig beschnitztes Gestell, Korpus mit Ziegenleder bespannt, sechssaitig, Altersspuren, L 45 cm.

405 Drei Binnenspießlauten 20 €
Sierra Leone und Äthiopien, 19./20. Jh., Korpus und Hals aus Hartholz, Resonanzkörper aus Ziegenleder, gestrichene Saiteninstrumente, eines mit Bogen, Alters- und Gebrauchsspuren, L 61 cm, 70 und 74 cm.

406 Eisernes Jagdhorn 20 €
Mitte 19. Jh., deutscher Eisenkunstguss, Olifantenform, reich verziert mit historisierenden Darstellungen des gotischen Mittelalters, in verschiedene Bildfelder unterteilt, Drachentöter, Burgfräulein, gotische Spitzbögen und ein Ritterturnier darstellend, Mundstück mit Fehlstelle, altersgemäß, gute Erhaltung, L ca. 47,5 cm, G ca. 2,3 kg.

407 Lamellophon 20 €
sogenanntes Zanza, Kongo, um 1900, reich verzierter Holzkörper mit Silberdraht, Nieten und ornamentalem Kerbdekor, starke Alterssspuren, L 32 x B 26 cm.

408 Primitives Zupfinstrument 20 €
unbekannte Herkunft, Bogen mit vier Saiten, Resonanzkörper aus Holz, mit Leder bespannt, starke Alters- und Gebrauchsspuren, L 46 cm.

409 Sarinda 20 €
wohl 18. Jh., Korpus aus einem Stück Eichenholz geschnitzt, mit Ziegenleder bespannt, Einlegearbeiten aus Silberdraht, mit Kerbschnitzerei, starke Alters- und Gebrauchsspuren, L 58 cm. Info: Die Sarinda ist ein mit dem Bogen gestrichenes Lauteninstrument in der nordindischen Musik, das zur Familie des afghanischen Rubab gehört und in der historischen Region Chorasan entstanden ist, Quelle: Internet.

410 Sarinda 20 €
wohl 19. Jh., Korpus aus einem Stück Eichenholz geschnitzt, Bespannung aus Ziegenleder, ornamentale Einlegearbeiten in Messing, Bein und Ebenholz, stärkere Altersspuren, L 58 cm. Info: Die Sarinda ist ein mit dem Bogen gestrichenes Lauteninstrument in der nordindischen Musik, das zur Familie des afghanischen Rubab gehört und in der historischen Region Chorasan entstanden ist, Quelle: Internet.

411 Streichinstrument 20 €
unbekannte Herkunft, Anfang 20. Jh., Korpus aus Kürbis, mit Ziegenleder bespannt, Hals in Form eines Schwanenkopfes, vierseitig, mit Bogen, reiche Einlegearbeiten in Bein, stärkere Altersspuren, L 90 cm.

412 Ukuze 20 €
Kürbisrassel der Bini, wohl Mitte 20. Jh., Korpus aus getrocknetem Kürbis, Netzgeflecht mit kleinen Muscheln, L 42 cm.

413 Zwei Angoramflöten 20 €
Papua Neu-Guinea, wohl 19. Jh., Hartholz geschnitzt, die Spitze mit Tierkopf verziert, dort mit Fehlstelle, die andere als menschenähnliches Fabelwesen, starke Alterssspuren, L 50 cm und 93 cm.

414 Tasten-Banjo 20 €
Marke Golden Deer, in farbig gefasstem Holzkasten mit imitierter Maserung, um 1940, funktionstüchtig, Altersspuren, L 60 cm.

415 Kleine Sammlung Maultrommeln 20 €
13. bis 18. Jh., unterschiedliche Fundorte: Frankenberg (Hessen), Meiningen (Thüringen), zwei Exemplare aus England, eines aus Niedersachsen, insgesamt zehn Stück, auf Träger montiert, gerahmt und bezeichnet, Ausgrabungsfunde, Maße Rahmen ca. 26 x 31 cm.

416 Konvolut Okarinas 20 €
Max Freyer & Co., um 1900, vier Stück, Porzellan mit floralem Dekor, die Enden mit Korkstopfen, teilweise brandrissig, Alters- und Gebrauchsspuren, L ca. 14 bis 18 cm.

417 Okarina 20 €
um 1900, Porzellan, kobaltblau glasiert, mit feiner Goldbemalung, Vignette mit Floraldekor, elf Löcher, Tonhöhenregulator in Form eines Messingstifts, Vergoldung teilweise berieben, in dazugehörigen zeitgenössischen Etui, L gesamt 18,5 cm.

418 Okarina 20 €
Hersteller Heinrich Fiehn, Wien, um 1900, schwarz glasierter Keramikkörper, mit Nickelmontierung und zwei Klappen, L 19 cm.

419 Riesen-Okarina 20 €
Max Freyer & Co., um 1900, Porzellan, Reklamemodell für den amerikanischen Markt, mit Floral- und Zwiebeldekor, bezeichnet "The new patent Dresden-China Ocarina sold here.", zehn Löcher, oberflächlich Kratzspuren, Haarrisse, Alters- und Gebrauchsspuren, L gesamt ca. 32 cm.

420 Porzellanorgelpfeife 20 €
Max Freyer & Co. Meißen, um 1895, Versuchsmode für eine Porzellanorgel, nur 2/3 der Röhre glasiert, Floraldekor in Kobaltblau, intakt, reinigungsbedürftig, L gesamt ca. 49 cm.

421 Militärische Trommel 20 €
Kaiserzeit, um 1900, Messingkorpus mit aufgelegtem Reichsadler aus vergoldetem Messing, Holzteile blau-rot gefasst, dem Alter entsprechend guter Zustand, H 40 cm, D 40 cm.

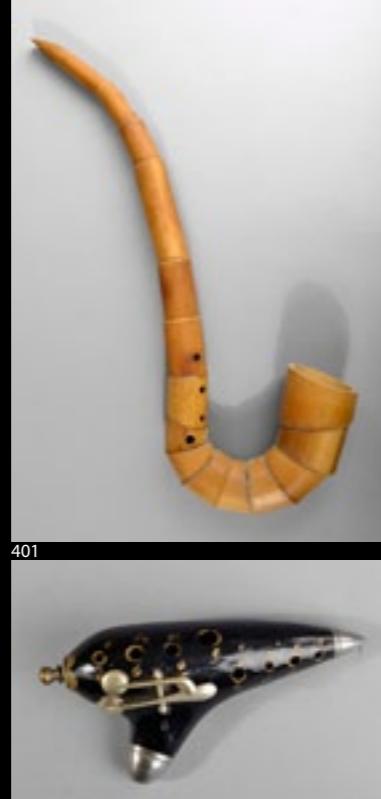
422 Tambourin 20 €
Anfang 20. Jh., flache Trommel mit Schellen, Bemalung in Rot-Weiß, Altersspuren, D 42 cm.

402

400

415

46



422

418



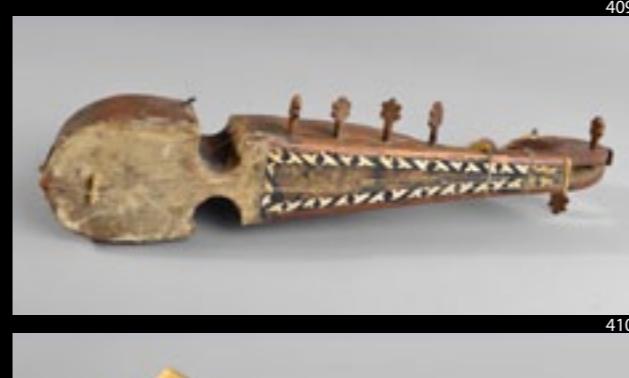
419



416



420



417

405

399

47

412

407



421

423 Zwei Kesselpauken

20 €

wohl Mitte 20. Jh., auf den Beschlägen bezeichnet VR 14, Kessel aus Kupferblech getrieben, guter Zustand, D 65 cm.

424 Konvolut Musikinstrumente

20 €

typisches Musikinstrumentenensemble einer Jazzband der 1930er Jahre, bestehend aus Schlagzeug, Banjo, Gitarre, Posaune, zwei Trompeten, Klarinette, Klanghölzern, Kastagnetten usw., unterschiedliche Erhaltungen und Maße.



414



423



48

424